

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 60 JOBANGEBOTE! SEITE: 14 - 17

18. JANUAR 2023

WOCHENBLATT
ST/AUFLAGE 13.351
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz/Singen/Radolfzell

2.400 Wohnungen fehlen im Landkreis

Nachgefragt bei Mieterbund und Städten / von Anja Kurz und Philipp Findling

INHALT:

- Sven Müller ist erster Bewerber in Tengen Seite 8
- Messkircher Dekan Schmid wird Alefanz 2023 Seite 11
- Ein Stockacher will die Feldtechnik verändern Seite 13
- Radolfzeller Stadtwerke lassen Neubau ruhen Seite 14
- Neuer Gaienhöfer Schultes wurde vereidigt Seite 23



ZUR SACHE:

Es reicht

Wie ein roter Faden zieht sich ein Thema durch die Neujaars-Bilanz vom Hegau bis auf die Höri: Die Belastungsgrenze der Kommunen ist erreicht. Sie ächzen unter der Last immer neuer Vorschriften, zusätzlicher Aufgaben und schwerfälliger Bürokratie. Erschwert wird die Situation durch Personalmangel in den Rathäusern und finanzielle Mehraufwendungen wie für die Flüchtlingsunterbringung. Zwar machen die Bürgermeister noch Mut, dass selbst schwere Krisen – auch dank des ehrenamtlichen Engagements der Bürger – bewältigt werden können, doch sei ein Umdenken dringend erforderlich, forderte Engens Bürgermeister Johannes Moser in seiner Neujahrsrede. Ansonsten sieht er das Funktionieren des Staates gefährdet. Sein Vorschlag: Am Machbaren, nicht am Wünschenswerten sollen sich politische Gremien und Ansprüche der Bürger orientieren, damit Handlungsspielraum vor Ort bestehen bleibt. Denn der ist notwendiger denn je. Ute Mucha
much@wochenblatt.net



Ganz so dramatisch, wie in der Karikatur dargestellt, gestaltet sich die Mietwohnlage im Landkreis Konstanz zwar noch nicht. Doch wird hier vonseiten der Politik ein beherrschtes Eingreifen dringend gebraucht. swb-Bild: Rainer Demattio

„Deutschland rast auf drastische Wohnungsnot zu.“ Mit dieser Warnung auf Twitter unterstreicht der Deutsche Mieterbund bereits zum wiederholten Mal die prekäre Situation auf dem deutschen Wohnungsmarkt. Die Mangellage beschränkt sich dabei nicht ausschließlich auf Metropolen wie Stuttgart und Berlin.

Dass auch die Regionen rund um den Bodensee als Wohnort attraktiv sind, ist nicht neu: Allein im Landkreis Konstanz fehlen 2.400 Wohnungen, so **Matthias Günther vom Edu-**

ard-Pestel-Institut Hannover. Die Feuer, welche derzeit im Wohnungsbau gelöscht werden müssen, sind groß – auch hier in der Region. Ein Indiz dafür sind unter anderem die gestiegenen Mietpreisspiegel. Wie **Winfried Kropp**, Vorstandsmitglied im Deutschen Mieterbund Baden-Württemberg, dem WOCHENBLATT auf Anfrage mitteilte, ist dies aktuell in Konstanz, Radolfzell und Singen der Fall. In der Konzilstadt stieg der Mietsspiegel bei Bestandsmieten von durchschnittlich 9,38 Euro auf 10,37 Euro pro Quadratmeter, was einem Anstieg von etwa 10,6 Prozent entspricht. Noch stärker sei dieser in Radolfzell mit 19,6 Prozent von im Schnitt 7,41 Euro auf 8,86

Euro pro Quadratmeter. „Der Gemeinderat der Stadt Singen hat beschlossen, gemeinsam mit Rielasingen-Worblingen einen Mietsspiegel zu erarbeiten“, berichtet er aus der Hegaustadt. Hierzu werde sich in Kürze ein „Arbeitskreis Mietsspiegel“ treffen und die Vorbereitungen besprechen.

Wohnungsbedarf bis 2035

Die von Kropp genannten Zahlen spiegeln seiner Aussage nach die Erfahrungen aus seiner Beratungspraxis wider: „Wer aus beruflichen oder familiären Gründen umziehen muss, hat es in unserer Region schwer, vor allem entlang der

Seehas-Linie.“ Zudem lägen Neuvertragsmieten, welche Wohnungssuchende bezahlen müssen, weit über den Bestandsmieten. In diesem Zusammenhang könne beobachtet werden, dass es vor allem Familien mit Kindern aufgrund der steigenden Preise schwer am Markt haben: „Hier ist insofern ein Verlagerungseffekt erkennbar, da gerade diese Zielgruppe immer mehr aus den Städten raus und aufs Land ziehen muss“, so Kropp. Doch nicht nur diese Tatsache ändere ihm zufolge nichts daran, dass der Bedarf an Wohnungen nach wie vor sehr groß ist. „Es ist davon auszugehen, dass hier bis mindestens 2035 Bedarf vorhanden sein wird, da die Zahl der Haushalte wei-

ter wachsen wird.“ Darüber hinaus macht Kropp auf die Problematik der bezahlbaren Mietwohnungen im Landkreis aufmerksam: „Dafür fehlen derzeit die Träger. Im Bereich des sozialen Wohnungsbaus wird daher seit vielen Jahren viel zu wenig getan, wenn man von der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft in Konstanz, der WOBAK, absieht.“ Dies seien nicht sichtbare Lücken, welche durch die einbrechende Baukonjunktur erheblich verschärft werden.

Mehr zum Wohnungsmangel und den Hintergründen im Landkreis, sowie Einblicke in die Situation der Städte Radolfzell und Singen, gibt es auf Seite 10.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com/singener_wochenblatt
- www.facebook.com/Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Landkreis Konstanz

VIELE NEUE JOBS

Sie suchen einen neuen Job und wollen sich beruflich verändern? Ein breites Angebot an Arbeitsstellen – auch in Teilzeit – aus den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen wie Handwerk, Pflege oder Verwaltung finden Interessenten auf vier Seiten in unserem Stellenmarkt auf den **Seiten 14 bis 17**.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

BESTE UNTERHALTUNG

Eine reiche Auswahl an Kultur- und Freizeitangeboten bieten die WASWANNWO-Tips: Konzerte, Kino, Partys, Ausstellungen, Theateraufführungen und Vorträge garantieren Abwechslung und beste Unterhaltung. Wagen Sie einen Blick auf die Veranstaltungen, die auf den **Seiten 23 und 24** zu finden sind.

WIR suchen DICH!
(m/w/d)

Neugierig geworden?

Mehr Infos über den QR-Code



Fühl Dich NEU...

... und werde ein **Health Changer!**

TRAINING
MIT FLEXIBLER
LAUFZEIT

**JETZT
STARTEN!**

HANSEFIT Informieren Sie sich bei uns, Ihrem Hansefit Premium Partner!

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

**VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB.**

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY
Testsieger Fitness-Studios Service und Angebot TEST Jan. 2022
10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH: 07731/96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111 / 0800/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
07732/7463
Tierheim: 07732/3801
07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen: 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
21./22.01.2023
K. Sewastianuk, Tel. 07771/8069308

ENGLER metzgerei

Angebote vom 20.01. bis 26.01.2023
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Weißwurst 100 g „Müncher Art“ 1,39 €	Schweinekotelett 100 g mit Stiel 1,19 €
Fleischkäse 100 g aus täglicher Produktion 1,49 €	Rinderbraten mager 100 g aus der Keule 1,59 €
Hausmacher Leberwurst 100 g fein gewürzt 1,49 €	SAMSTAGSKNALLER am 21.01. Wienerle. Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar
Unser SALAT DER WOCHE 100 g Rindfleischsalat, hausgemacht 1,59 €	MITTWOCHSANGEBOT am 25.11. Schaschlikspieße 1,39 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Immobilien sind Ihre Welt?

Unterstützen Sie uns bei der Vermietung und Verwaltung von eigenen Gewerbe- und Wohneinheiten.

Eigenständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung.
(geringfügige Beschäftigung)

Dann melden Sie sich per Mail unter **immo-singen@web.de**

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.

Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Singen/Hegau!

WOHLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohland-hauber.de

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - bitte keine kostenlosen Zeitungen - an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA
ADA
Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

ENGLISCH-NACHHILFE
ab 12,- €/Std.
von ausgebildetem nativen Sprecher.
Alle Altersgruppen.
Erwachsene und Kinder.
Auch Gruppenunterricht
WhatsApp/Tel.
+49 (0)160 950 863 42

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Nachpächter gesucht!
Für Friseursalon in Hilzingen
Mit treuem Kundenstamm
Zentral gelegen
2 Kundenparkplätze
zum 01. Juni 2023
(in Absprache auch früher)
Salon mit Inventar,
4 Arbeitsplätze
39 m², barrierefrei
Telefon 07736-7362 (ab 16 Uhr)

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinefilet schöner Zuschnitt, mager genießen 100 g 1,75	Puten-Aufschnitt 100% Geflügel, 100 g 1,55
Rollschinken Nuss mager, mild geräuchert – ein Festessen 100 g 1,28	Bauernbratwürstle roh und deftig od. mild und gebrüht 100 g 1,25
	Zigeuner-/Wacholderschinken Kochschinkenspezialität aus der Schweinenuss, 100 g 1,78

Handwerkstradition seit 1907



WOCHENSCHAU

VOM 11.01.2023 BIS 18.01.2023

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: FFW Hohenfels/
Zindeler

Nach insgesamt 880 Tagen seit der Bestellung durfte die Feuerwehr Hohenfels ihr neues HLF 10 endlich in Empfang nehmen, berichtete **Bürgermeister Florian Zindeler**. Das HLF 10 besticht durch seine Multifunktionalität und stärkt die Feuerwehr erheblich. Eine offizielle Einweihungsfeier ist erst im Frühjahr vorgesehen. Die Wehr hat mit **Ralf Siegmund** nun auch einen neuen **Gesamtkommandant**. Er ist der Nachfolger von **Franz Hahn**, der die Feuerwehr 20 Jahre lang geführt hatte.



swb-Bild: Jan Hugelmann

Mit dem Ausbau des Schulprofils Kunst und Kultur an der Ratoldus-Gemeinschaftsschule Radolfzell wurde mit dem Fach „Atelier“ dort nun eine Besonderheit geschaffen. Die Klassenstufen 5 bis 8 haben die Möglichkeit, jedes Schuljahr stufenübergreifend und frei aus drei „Ateliers“ zu wählen. Deren Inhalte reichen von der Schulgarten-gestaltung über das Blechbläseratelier hin zum Atelier „Glück“ oder Theater und haben immer einen Bezug zum Bildungsplan. Angeboten werden die Ateliers von Lehrpersonen und auch von externen Fachkräften.

Das Beratungsunternehmen **cenvis berater GmbH & Co. KG** aus Engen hat seine Weihnachtsspende an das SBBZ in diesem Jahr auf 1.000 Euro erhöht und damit den Kindern und Jugendlichen ein schönes Weihnachtsgeschenk beschert. „Die Energiepreispauschale für meine Frau und mich kann

an anderer Stelle eine bessere Wirkung entfalten. Daher haben wir unser Engagement für das Haus am Mühlebach entsprechend erhöht“, so **Thomas Koch, Geschäftsführer der cenvis berater GmbH & Co. KG**. Die Weihnachtsspendenaktion stand unter dem Motto: „Schenken Sie den Kindern und Jugendlichen Urlaubsfreude“ und wird für die Ferienfreizeiten im kommenden Sommer verwendet. Ein Teil der Spenden wurde bereits für Weihnachtsgeschenke eingesetzt. „Schön, dass es Menschen gibt, die unsere Kinder und Jugendlichen, gerade auch in der so schwierigen Zeit, so wundervoll unterstützen!“ so **Geschäftsführerin Marianne Voelker vom SBBZ** Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen.



swb-Bild: cenvis berater GmbH & Co. KG.

Bisher prägte die närrische „Feindschaft“ zwischen der Narrizella Ratoldi und der Froschenzunft auch die Radolfzeller Fastnacht und sorgte durch die Kabbeleien für die entsprechende Würze. Wie vergangenen Dienstagabend im Milchwerk angekündigt wurde, werden beide Zünfte dort erstmals gemeinsam einen Ball veranstalten: Der „Zeller Fasnetball“ am Samstag, 18. Februar, ab 20 Uhr, löst dann den bisherigen „Bürgerball“ ab, wie **Narrizella-Präsident Martin Schäuble** und **Zunftmeister Sascha Hain** erklärten. Schon bald nach der Fastnacht 2022 habe man den Kontakt zur Froschenzunft gesucht, die mittlerweile ohne ihren „Narrenpalast“ in der Turnhalle der Ratoldusschule ist, und war auf guten Willen gestoßen.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Bodman-Ludwigshafen

Wege heraus aus der Doppelmoral



Johannes Graf Bodman mit seinem Vater Wilderich und seiner Frau Carolina bei der Neujahrsansprache.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Nach zwei Jahren Unterbrechung konnte nun auch die gräfliche Familie Bodman wieder zu ihrem Neujahrsempfang im Schloss Bodman im Kreis der Mitarbeitenden, der ehemaligen Mitarbeitenden, der Ortsvorsteher aus den umliegenden Gemeinden, in denen die Besitztümer verteilt sind, wie auch **Bürgermeister Matthias Weckbach** begrüßen.

von Oliver Fiedler

Nach zwei Jahren Corona-Chaos angesichts des inzwischen belastenden Krieges in der Ukraine mit all seinen Folgen auf die Energiewirtschaft und Produktionsketten ging **Johannes Graf Bodman** in seiner frei gehaltenen Rede auch erst mal auf die große Politik ein. „Nach der Banken- und Staatsschuldenkrise und den weltweiten Flüchtlingsströmen und neben den Herausforderungen der Klimaerwärmung kommt nun ein Krieg in Europa. Der Fachkräftemangel, ein fehlendes greifendes Zuzug-Konzept und die Verteuerung der Energie durch eine nicht zu Ende gedachte Umstellung auf regenerative Energie isoliert in Deutschland sprechen für eine Schwächung unseres Wirtschaftsstandorts“, so **Johannes Graf Bodman**. Die Doppelmoral sei dabei omnipräsent. Beispielsweise schütze man die Natur hier in der Land- und Forstwirtschaft und mit lokal erzeugter regenerativer Energie

und kaufe gleichzeitig globale Güter, die unter katastrophalen Bedingungen hergestellt wurden, online oder in den Supermärkten, oder was Energie betrifft von denen, die man kritisiere. „Wir strangulieren uns mit überbordenden Regularien und reden über Bürokratieabbau. Die Vollkasko-Mentalität des Staates lässt dem Einzelnen kaum mehr Raum für Selbstverantwortung.“ Ein Beispiel ist für den Grafen das eigene Bioobst, das sehr stark unter Preisdruck steht - ungeachtet des Einsatzes dafür.

„In Zukunft vertrauen“

„Ich glaube, es lohnt sich in die Zukunft zu vertrauen, für Frieden, Freiheit und die Teilhabe aller einzutreten. Wir sollten sagen können, was wir denken und danach handeln“, schloss **Johannes Graf Bodman** diesen Teil seiner Rede. Aber natürlich hatte sich in den letzten Jahren im gräflichen Betrieb mit all seinen Ablegern eine Menge getan, über die es zu berichten galt vor den Gästen des Empfangs. Denn neu ist zum Beispiel **Christoph Schmal** hier im Team, mit dem **Johannes Graf Bodman** inzwischen das vielgliedrige Unternehmen leitet. Ein ausdrücklicher Dank ging in Sachen Glasfaser an **Bürgermeister Weckbach**, denn man habe nun die Gelegenheit zur umfassenden Digitalisierung genutzt in der Liegenschaftsverwaltung. Und Corona Kontaktverbote hätten auch gelehrt, dass man per Videokonferenz viel Zeit sparen könne. Die Erweiterung des Solarparks, das Thema der Argi-PV (Photo-

voltaik über Obstbäumen), die Erweiterung des Hackschnitzel-Heizwerks für mögliche Nahwärmeversorgung sind aktuelle Themen.

Apfel-Rekordernte

Insgesamt 4.500 Tonnen Äpfel habe man im letzten Jahr ernten können, was ein Rekord trotz Hitzesommer sei. Gerade im Demeter- und Biolandbereich machten die gestiegenen Lohn- und Energiekosten zu schaffen. Am Rand des Gewerbegebiets entstand die Obsthalle, zusammen mit der Firma Grundler eine weitere beim Bio-Großmarkt in Meckenbeuren. 200 Hektar Obstbau werden gegenwärtig bewirtschaftet, davon 15 Hektar mit Blühwiesen. Auf den Weinbergen setzt die Gräfliche Familie neben dem Ur-Späburgunder auch auf Sauvignier Gris als Weißwein, der sehr pilzresistent ist. Der Klimawandel fordert auch hier andere Lösungen: wegen der dadurch immer häufigeren Spätfröste wird der Einsatz von Beregnungsanlagen geprüft. Bedeutsam für die Zukunft sei die Ausweisung des Bannwalds auf dem Bodanrück, der angesichts der damit handelbaren Ökopunkte wirtschaftlich nicht uninteressant ist. Bewährt habe sich die Kooperation mit dem Start-Up Gebrüder Rudolf am Bootshafen, mit **Richard Schiess** am Campingplatz wie mit der Firma **Kountz** bei der Schlosskellerei.

Start in Espasingen

Rund um den Gebäudebestand gibt es viel Neues. In Espasingen

auf dem Areal der einstigen Schlossbrauerei geht es mit dem Radolfzeller Bauträger **Gnädinger & Mayer** als Übernehmer los. Der **Karlsruher Bauträger Weisenburger** habe für das hintere Areal den Bauplan genehmigt und das mache dann rund 20 Prozent mehr Einwohner für Espasingen aus. Am Spittelsberg habe man den Bauernhof **Sanniering** und mit einem Start-Up „Culturebooking“ belegt, die Vision sei, da einen Kulturrort draus machen zu können. Am Mooshof stünden die Zeichen für einen touristischen Erlebnishof auch auf Grün, nach dem Zielabweichungsverfahren könne man nun an einen Bauplan gehen.

Stockach

Rainer Stolz will aufhören

Bürgermeister Rainer Stolz wird seine vierte Amtszeit nicht mehr zu Ende führen. Wie er nun bekannt gab, will er sein Amt Ende des Jahres niederlegen. Die Amtszeit wäre sonst bis 2025 gegangen, **Stolz** feierte im September seinen 66. Geburtstag im Rahmen der Tischmesse in der Jahnhalle. **Stolz** informierte die Medien am Montagmorgen über seine Entscheidung. Eine ausführliche Erklärung wolle er am Mittwoch, 18. Januar, im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung abgeben. Die Sitzung beginnt um 17 Uhr. Gesetzlich war bereits gewesen, dass **Stolz** zur regulären Wahl im September 2025 nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren wolle.



Rielasingen-Worblingen

Zum neuen Jahr: „Pessimismus war gestern“

Der traditionelle Neujahrsempfang in Rielasingen-Worblingen lockte am Sonntag so viele Gäste in die Talwiesenhalle, dass diese bis auf den letzten Platz gefüllt war. **Bürgermeister Ralf Baumert** nutzte die Möglichkeit, einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 zu geben.

von Uwe Johnen

Dabei freute er sich über die überragende Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, die es zusammen mit dem wieder belebten Unterstützerkreis im Ehrenamt geschafft hatte, die große Anzahl ankommender Flüchtlinge in privatem Wohnraum unterzubringen. Durch die Bereitstellung einer Leichtbauhalle würde die Gemeinde in den kommenden Monaten weder kommunale Hallen noch weiteren Wohnraum zur Verfügung stellen müssen.

Vieles angestoßen

Viele Projekte seien in den letzten beiden Jahren angestoßen und umgesetzt worden, angefangen von Straßen- und Gebäudesanierungen bis hin zur Erschließung von Gewerbegebieten. Viel Zeit verwendete das Gemeindeoberhaupt, um die Pläne für das kommende Jahr zu erläutern. „Wir gehen mit Optimismus ins Jahr 2023. Pessimismus war gestern“, wurde der Bürgermeister nicht müde zu betonen. Die Agenda, zeigte sich lang und anspruchsvoll. „In



Laudator Erwin Gräble mit Geehrtem Werner Landsperger, Musikdirektorin a. D. Ulrike Brachat, Laudator Edgar Auer, Bürgermeister Ralf Baumert.

Sachen Klimaschutz sind weitere Photovoltaik-Anlagen geplant, 15 Hektar sind vom Landratsamt bereits als geeignete Flächen gekennzeichnet“, betonte Ralf Baumert, um mit der geplanten Wärmeplanung fortzufahren. Auch wolle die Gemeinde der aktuellen Energiekrise gerecht werden und weiterhin mit entsprechenden Einspar- und Sanierungsmaßnahmen, wie der Anschaffung von stationären raumlufttechnischen Anlagen und den Schulen, weitermachen.

Klimaschutz im neuen Baugebiet

Das Feuerwehrhaus werde auf KfW 40 Standard gebracht. Sichtbar stolz erklärte Baumert das Energiekonzept des künftigen Baugebiets „Langenäcker“

in Worblingen, welches auf dem allerneuesten Stand durchgeplant werde. Ebenso bedeutend sei die städtebauliche Neu- und Umgestaltung der Rielasinger Hauptstraße mit einem ganzheitlichen Mobilitätskonzept, welches Autos, Fußgänger, Radfahrer, Kinder und alte Menschen gleichermaßen berücksichtigen werde. „Ich erwarte eine deutliche Verbesserung mit dem Park-Such-Verkehr“, sagte Ralf Baumert. Das Hochwasserschutzkonzept an der Radolfzeller Aach soll nach acht Jahren wieder Fahrt aufnehmen. „Eine Total-Überschwemmung, wie wir es 1938 erlebt hatten, darf es nie wieder geben“, forderte er.

Weiter stünde die Generalsanierung der Leichtathletikanlagen in der Talwiese und ein zweigruppiger Waldkindergarten ab

Frühjahr 2024 auf der Agenda.

Ehrenmünzen der Gemeinde

In alter Tradition folgend gab es auch bei dem diesjährigen Empfang Ehrungen. Über eine „Ehrenmünze“ durfte sich sowohl **Musikschuldirektorin a. D. Ulrike Brachat** als auch **Werner Landsperger** vom FC Rielasingen-Arlen freuen. Beide erhielten die Auszeichnung in Anerkennung ihrer außerordentlichen langjährigen Verdienste, Ulrike Brachat für ihr musikalisches Engagement und Werner Landsperger für die örtlichen Fußballvereine FV Arlen bzw. 1. FC Rielasingen-Arlen.

Laudator Edgar Auer würdigte die langjährige großartige Leistung Ulrike Brachats. Dabei legte

er den Fokus darauf, dass durch die Geehrten die Musikschule als kultureller Standortfaktor in der kommunalen Bildungslandschaft wichtig geworden sei. Die intensive Zusammenarbeit der Musikschule mit Schulen und Kindergärten sei Ulrike Brachat besonders am Herzen gelegen.

Kultureller Standortfaktor

Die Vorbereitung auf Wettbewerbe sei von ihr eine Zugabe gewesen. Dabei vergaß er nicht, dass sie die Musikschule bis in die Bundesfinals katapultiert hatte. Und zuletzt habe sich im Bereich „Event und Unterhaltung“ besonders verdient gemacht. Die Geehrten bedankte sich ausführlich. Sie nutzte ihre Rede in besonderer Weise, um

sich darin für eine wertebasierte Gesellschaft starkzumachen. „Musik steht im Zentrum dessen, was wir als menschlich bezeichnen, Musik ist Humanismus“, erinnerte sie. Humanismus schaffe Verbindungen, wo es vorher vielleicht keine gab, sagte sie. Auch **Laudator Erwin Gräble** hatte in seiner perfekt gehaltenen und unterhaltsamen Rede Mühe, das lange Wirken des geehrten 77-jährigen Werner Landsperger zusammenzufassen. Der Geehrte habe als 10-Jähriger mit dem Fußballspielen begonnen, schon bald habe er Führungsrollen übernommen, beginnend als Kapitän, später in den Vorstandsschaften der Vereine. Mitunter hatte er Mammutaufgaben zu stemmen, beispielsweise die Fusionierung der Fußballvereine zum 1. FC Rielasingen-Arlen.

Ein Leben mit dem Ball

„Lange Zeit hast Du dort die Kasse gemacht. Das bei einem so großen Verein solch eine lange Zeit zu tun, verdient den größten Respekt“, lobte Erwin Gräble. Bevor der stellvertretende **Bürgermeister Rudolf Caserotto** zum Sektempfang einlud, fand er in einer kurzen Ansprache bestätigende, aber auch mahnende Worte für Bürgermeister Ralf Baumert. „Wir gehen optimistisch in das Jahr 2023, aber wir werden viele Entscheidungen treffen müssen. Nicht alle Entscheidungen werden populär sein.“

Mehr Bilder gibt es in unserer Bildergalerie



Gottmadingen-Ebringen

Nahwärmennetz in Ebringen biegt auf die Zielgerade ein

Es dauert nicht mehr lange, dann können bereits die ersten Kundinnen und Kunden an das Nahwärmennetz in Ebringen angeschlossen werden. Am Mittwoch, 11. Januar wurde nun auf Einladung der Gemeinde und der Familie Streit in einer weiteren Informationsveranstaltung im alten Schulhaus über die Förderung der Anträge sowie einen ersten Zeitplan gesprochen.

von Philipp Findling

Das Interesse der Ebringer BürgerInnen am Nahwärmennetz ist nach wie vor sehr groß, was ein bis auf den letzten Platz gefüllter Saal im alten Schulhaus eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Zu Beginn informierte **Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz**, über die Möglichkeiten der Förderung der Anträge. So bekomme seiner Aussage nach jeder Haushalt, der an das Nahwärmennetz angeschlos-

sen werde, seit 1. Januar 2023 mit einem Heizungstausch-Bonus von 10 Prozent insgesamt 40 Prozent an maximalem Fördersatz. Voraussetzung für den Bonus seien unter anderem bei Gasheizungen ein Mindestbetrieb von 20 Jahren. Zudem wies er auf die Bedeutung eines hydraulischen Abgleichs, bei dem man die unterschiedlichen wasserseitigen Widerstände der Heizkörper angleicht, hin: „Für diejenigen, die eine Förderung erhalten möchten, ist dies mittlerweile Pflicht.“ Anhand einer Beispielrechnung mit Daten aus einem vergangenen Projekt in Radolfzell-Liggeringen stellte er dar, dass man allein durch den Förderungszuschuss bis zu 6.848 Euro einsparen könne.

Baumaßnahmen beginnen dieses Jahr

Im weiteren Verlauf stellte **Jörg Dürr-Pucher, Geschäftsführer von Clean Energy** den Zeitplan mit den dazugehörigen Baumaßnahmen des Nahwärmeprojekts in Ebringen vor. Hier wolle man im ersten Bauabschnitt 2023 ei-



Bürgermeister Michael Klinger und Jörg Dürr-Pucher von Clean Energy freuen sich, dass die Ebringer Haushalte nun bald an das Nahwärmennetz angeschlossen werden.

nen Teil der Thaynger Straße, die Buchbergstraße, Im Türkenacker und Weingarten abdecken, um 2024 bei den Haushalten Am Roselbuck, in der Brunnenstraße, in der Engen Gasse, dem zweiten

Teil der Thaynger Straße sowie der Hohenstoffelstraße weiterzumachen. Hierzu sei es laut Dürr-Pucher wichtig, dass die Verträge rechtzeitig eintreffen, um das Projekt auf die Zielgeraden führen zu

können: „Bis 31. Januar haben die BürgerInnen für den ersten Bauabschnitt Zeit, die Wärmelieferungsverträge einzureichen.“ Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs könne er für den zwei-

ten Abschnitt noch kein genaues Datum nennen, jedoch wie viele Haushalte voraussichtlich an das Netz angeschlossen werden: „Momentan gehen wir davon aus, dass es in Ebringen zwischen 60 und 70 Kundinnen und Kunden geben wird. Sicherlich auch einige, die nicht sofort mit Wärme versorgt werden, sogenannte Vorverlegungen.“

Weitere Projekte in Gottmadingen geplant

Der Anschluss an das Nahwärmennetz in Ebringen sei laut **Michael Klinger** jedoch nicht das einzige Projekt in der Gemeinde: „Wir werden mit Solarcomplex beim bereits bestehenden Nahwärmennetz in Randegg eine Nachverdichtung und Netzergänzung durchführen, um in Zukunft dort einen Glasfaserausbaue durchzuführen“, erläuterte er dem WOCHENBLATT. Darüber hinaus wolle man beim Großprojekt „Quartier 2020 – Rattenacker“, welches zwischen 2024 und 2025 in Angriff genommen werde, ebenfalls einen Anschluss an das Nahwärmennetz forcieren.

Hilzingen

Holger Mayer: „Ich bin angekommen“

Fast drei Jahre musste **Holger Mayer** warten, bis er als Bürgermeister von Hilzingen zu seinem ersten Neujahrsempfang einladen durfte. Am Sonntag war es endlich soweit – vor gut 450 BesucherInnen ertete der Schultes nach seiner Premiere kräftigen Applaus und schloss mit den Worten: „Voller Freude kann ich sagen – ich bin angekommen“.

von Ute Mucha

Mayer erinnerte sich genau an seine rauschende Wahlparty am 2. Februar 2020, als er mit überwältigender Mehrheit zum Nachfolger von **Rupert Metzler** gewählt wurde. Doch kurz darauf kam Corona und das soziale wie gesellschaftliche Leben kam völlig zum Erliegen. Der damals 30-Jährigen wurde zum Krisenmanager und lotste seine Gemeinde sicher durch die harte Pandemiezeit. Krisenmanagement blieb auch weiterhin Mayers Hauptjob, denn nach einem kurzen Aufschwung Anfang 2022 versetzte der Ukrainekrieg die Menschen in eine Schockstarre und stellt bis heute die Hegaugemeinde vor riesige Herausforderungen. „Die Unterbringung der Geflüchteten ist eine Herkulesaufgabe, die das Tagesgeschäft der Verwaltung einmal mehr in den Hintergrund rücken lässt“, fasste Mayer zusammen.

Große Hilfsbereitschaft

Doch in der Krise zeigte sich auch ein überwältigendes soziales Miteinander und eine große Hilfsbereitschaft in der Gemeinde. „Das ist bürgerschaftliches Engagement par excellence“, lobte der Bürgermeister. Weniger erfreulich bewertete Mayer die Aufgabenflut als Folgen der



Beifall für die Geehrten und ihre Laudatoren, von links: Francesco Russo, Ursula Jäckle, Michael Jäckle (dahinter), Velten Kissmehl, Ralf Osswald, Andrea Baumann und Bürgermeister Holger Mayer.

multiplen Krisen, die „schlichtweg nicht mehr finanzierbar und personell zu stemmen seien. Dies zwingt die Kommunen auch, den Gürtel enger zu schnallen. Hilzingen stehe vor schwierigen Haushaltsjahren, bereits in 2023 wird ein Minus von rund 670.000 Euro prognostiziert. Dies bedeutet, so der Bürgermeister, dass einige Investitionen zwangsläufig aufgeschoben werden müssten und man sich manches gar nicht mehr leisten könne.

Für den Hegau

Sorgenfalten verursachten ihm zudem die überbordende Bürokratie und die Zustellungsprobleme der Post. Um diese Hürden abzubauen, setzt sich

Mayer gemeinsam mit seinen Bürgermeisterkollegen auf übergeordneter politischer Ebene ein. „Wir sind eng vernetzt und kämpfen für die Belange im Hegau“, betonte er. Beunruhigend sind auch die Auswirkungen der Klimakrise mit zunehmenden Wetterextremen, die von Starkregen bis hin zu wochenlanger Trockenheit im vergangenen Jahr reichen. Deshalb wurde für eine sichere Wasserversorgung in Schlatt am Randen eine Transportleitung für 1,2 Millionen Euro gebaut, da der Ortsteil im letzten Sommer regelrecht auf dem Trockenen saß. „Wir müssen dringend handeln“, mahnte Mayer und möchte für den Klimaschutz möglichst viele Dachflächen mit PV-Anlagen ausstatten, die Wärmenetze ausbauen und

Freiflächen-Solaranlagen anlegen. Trotz der enormen Belastungen durch Pandemie, Kriegsfolgen und Inflation wurde in der Hegaugemeinde nach dem Motto „Gemeinsam.Hilzingen.Gestalten“ in den letzten Jahren viel geleistet und umgesetzt: So investierte man über 2,5 Millionen Euro in An- und Umbauten sowie in Fahrzeuge der Feuerwehren vor allem in Duchtlingen und Schlatt am Randen. 6 Millionen Euro flossen in den Neu- und Umbau von Kindergärten in Hilzingen, Weiterdingen und Schlatt und über ein Jugendbeteiligungsprojekt entstanden ein Grillplatz und ein Soccer-Feld. Die Mensa in der Peter-Thumb-Schule wurde für 130.000 Euro umgebaut und die Großbaustelle in der Ortsmitte mit dem Rathausumbau voran-

gebracht. Erfreulich war zudem das Comeback der Kirchweih nach zwei Jahren, an der Mayer seinen ersten Fassantrieb mit zwei Schlägen mit Bravour meisterte.

Nicht langweilig

Auch im noch jungen Jahr werde es in Hilzingen nicht langweilig, kündigte Holger Mayer an. Denn mit der Sanierung der Schule in Riedheim, des Freibads und der kommunalen Hallen sowie weiteren Straßenbauprojekten und der Entwicklung des Klostergassenareals sowie des Pflegeheimes ist die Agenda 2023 gut gefüllt. „Ich freue mich auf diese Aufgaben und bin stolz, Bürgermeister dieser tollen Gemeinde sein zu dürfen“, schloss der Bürgermeister seine

erste Neujahrsrede und machte die Bühne frei für die Ehrungen verdienter BürgerInnen, die in Vereinen und Initiativen als wichtige Stütze der Gesellschaft dienen.

Diese Tradition wird in Hilzingen, mit Unterstützung der Gemeinderäte, gerne gepflegt - sie halten jeweils die Laudatio auf die Geehrten. In diesem Jahr wurde der 23-jährige **Velten Kissmehl** mit dem Jugendpreis ausgezeichnet, den er laut **Michael Jäckle** für sein großes Engagement in mehreren Vereinen und in der katholischen Pfarrgemeinde mehr als verdient hat. „Du bist ein gutes Vorbild für andere Kinder und Jugendliche“, lobte der Laudator den jungen Geehrten.

Mit den Ehrenmedaillen der Gemeinde wurden die vielfältigen Verdienste von **Ursula Jäckle** und **Francesco Russo** gewürdigt. Laudator **Ralf Osswald** skizzierte die Vita des leidenschaftlichen Fußballers Russo, der beim SV Riedheim seit vielen Jahren als Jugendtrainer aktiv ist und den Kindern neben Sport und Spaß wichtige Werte vermittelt.

Andrea Baumann zeigte das langjährige, stetige Engagement von Ursula Jäckle auf, die sich bei der katholischen Jugend, im Pfarrgemeinderat, bei der Gründung des Bildungswerkes und des Fördervereins der Grund- und Hauptschule sowie im Museumsverein mit viel Herzblut einbringt. In seinem Schlusswort dankte Bürgermeisterstellvertreter **Prof. Dr. Sigmar Schnutenhaus** besonders den Geehrten und ehrenamtlich Engagierten, die ein Vorbild für andere sind. Stimmig umrahmt wurde der Neujahrsempfang von Musikerinnen der Jugendmusikschule, die eindrucksvoll ihr Können und ihr hohes musikalisches Niveau aufzeigten.

Mehr Bilder zum Neujahrsempfang in unserer Bildergalerie



Rielasingen-Worblingen

Neuer Bebauungsplan für die Aachauen

Bereits im April letzten Jahres hatte der **Unternehmer Metin Sentürk** für das Areal Aachau - dem ehemaligen Fabrikgelände zwischen Singen und Rielasingen - eine neue Planungsvariante vorgestellt, nun sollte es im Gemeinderat um eine Erweiterung des Plangebiets mit einem vorhabensbezogenen Bebauungsplan gehen. Nach einer sehr ausführlichen Diskussion im Gemeinderat signalisierte der Gemeinderat in seiner Abstimmung die Bereitschaft auf das Verfahren einzusteigen. Planungsvarianten gab es für das ganze Areal „Aachau“ schon einige, inzwischen ist im südlichen Teil durch einen neuen Investor die Umsetzung des Konzepts mit Stelzenhäusern



Mit solchen Ansichten warb der Planer für das Mehrgenerationenhaus in der Rielasinger Aachau, bei dem rund 50 Wohnungen entstehen sollen.

und einem Wohnpark im Zentrum begonnen worden. Das nördliche Areal, für das zuletzt

noch ein Hotel und gar in einer Phase sogar einmal ein orientalisches Bad geplant war, wurde

freilich von diesem Bebauungsplan noch ausgenommen. Nun stellte **Planer Hakan Tütüncü** in Vertretung des Investors eine konkretisierte Planung für das Areal vor. Danach soll dort nun ein Mehrgenerationenhaus mit einem Anteil von rund 40 Prozent speziell auf Senioren zugeschnittenen Wohnungen entstehen, die auch entsprechend vermarktet werden sollen. Zudem wolle man gemäß den Vorgaben der Gemeinde auch 20 Prozent sozial geförderten Wohnraum und zusätzlich noch 10 Prozent preisgedämpften Mietwohnungsbau hier umsetzen, kündigte Tütüncü in der Sitzung an. Auf verschiedene Nachfragen aus dem Gremium wurde zudem gesagt, dass

die Wohnungen ausschließlich durch den Investor vermietet werden sollen. Das Areal an der Aach werde zudem durch einen Teil aufgewertet, der dann zur Wärmegewinnung für das Gebäude genutzt werde, was schon im Verfahren für die südliche Aachau genehmigt worden sei. Auch kommunale Angebote, sogar eine Kindertagesstätte, kann sich der Planer hier im Sinne des Mehrgenerationenkonzepts vorstellen, das in dieser Form sicher mindestens in der Region einmalig sei. Die anschließende Diskussion ergab viele Facetten. **Gemeinderat Hermann Wieland** kritisierte, dass 30 Prozent sozialer Wohnraum zu wenig sei, wurde aber darauf aufmerksam ge-

macht, dass die eine Vorgabe aus den wohnungspolitischen Grundsätzen der Gemeinde selbst sei. **Reinhard Zedler** zeigte sich vom barrierefreien Konzept beeindruckt. **Jana Akyildiz** meinte, dass man sie mit einem solchen Konzept abhole, zumal solcher Wohnraum in der Gemeinde fehle. Und diese Planung sei viel besser als ein Hotel, das zuvor noch visioniert wurde. **Holger Reutemann** zeigte sich skeptisch, weil hier schon viele Pläne vorgestellt worden seien, die nicht umgesetzt wurden. Das Gelände befindet sich derzeit in einem Außenbereich. Mit 10 gegen fünf Stimmen und einer Enthaltung wurde nun der Weg für weitere Planungen freigegeben. Oliver Fiedler

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Langfristig mieten
1Zi.-Whg. in Si/R'zell od. Umgeb. v. ukr. Mann gesucht, KM bis 450€, E-Mail: 19shupyan84@gmail.com

LANGFRISTIG MIETEN

Si/ Hilzingen und Umgeb., Alleinstehende Frau u. kleiner Hund (beide ruhig) suchen Whg. max. 430€ KM. E-Mail: n.svichka@gmail.com

2 ZIMMER

Rentnerin sucht
dringend, 2 Zi.-Whg., Parterre o. 1 O.G., in Engen und Umgebung, Tel.: 0176-50495733

Gesucht 2-3. Zi.-Whg.
von nettem Paar, k. HT, EG, gerne Si.-Nord. Tel.: 07731-3199361

4 ZIMMER UND MEHR

4-Raum-Wohnung/Haus
Techniker (36), Zahnärztin (31), Sohn (2), Hilzingen + Umgebung, NR, keine HT, ab 100 qm, gerne mit EBK, Balkon, Wanne, Tel.: 0162-7340587

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...



... 1 - 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi. Whg. Radolfzell
33 qm, EBK, Stellpl., 1.OG, grosser Keller, 500,-. Tel.: 0170/2403407

2 ZIMMER

2-Zi. Whg. Radolfzell
50 qm, EBK, Stellpl., 1.OG, grosser Keller, 600,-. Tel.: 0170/2403407

RZ Kasernenstraße

Ab 1.5.23, suche Mieter/in f. 2 Zi. Whg. ca. 51 qm, 7 Stock, Blk., EBK., Abstellr., Keller, TG, ab 1.3. zu vermieten. Miete kalt 710€, + 60€ TG + Nebenk. 220€. Nur an Nichtr., keine Haustiere, 2 MM Kautio, Zuschriften unter 117699 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-Zi.Wohnung

Rad.-Markelfingen, 59.5 qm, Hochpart., renoviert, EBK + Böden neu, 2 Blk., Keller, TG, ab 1.3. zu vermieten. Miete kalt 710€, + 60€ TG + Nebenk. 220€. Nur an Nichtr., keine Haustiere, 2 MM Kautio, Zuschriften unter 117698 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-Whg. Volkertsh.

3. OG, 65 qm, Lift, EBK, Dusche u. WC, Speicher, SW-Blk, Keller, NR, k. HT, ab 15.2.23, KM 580€ + NK u. KT, Mail: aachblick1@gmail.com

2 Zi.-DG-Whg.

Si.-West, 56 qm, o. Balkon, kl. Küche, KM 570€ + NK, ab sofort frei., Zuschriften unter 117700 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi. Whg. Engen
Ballenberg, 75qm, EK, 1 Stellplatz, KM 750€, NK 230€, 2 KM Kautio, ab 01.03.2023 frei. Tel.: 0172/7412071, ab 15-19 Uhr

3-Zi. Whg. Steißlingen

70 qm, EBK, TG, Stellpl., Terasse, EG, 900,-. Tel.: 0170/2403407

3-Zi. Whg. Steißlingen

80 qm, EBK, TG, Stellpl., Terasse, EG, 1000,-. Tel.: 0170/2403407

3 Zi.-Whg Steißlingen

ruhig Whg im EG mit EBK + Terasse, Bad, sep. WC, 89 qm, Aufzug, 1.058€ KM, 2 TG Stellplätze 100€ + 270€ NK, Mail: n.sauter@kabelbw.de

3,5 Zi.-Whg. Singen

ca. 87qm, EG, hell, Balkon, Keller, kl. Einheit, Hausmeisterdienst. KM 980€ + Einzelgarage 75€ + Stellpl. 35€ ab 01.04. Bitte per E-Mail an: wohnung.singen.west@gmail.com

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Whg. Si. Süd
3 Wohneinheiten, 1.OG, 110qm, Balkon, Kellerraum, NR, keine HT KM 900€, + NK, + KT, Stellplatz 20€, Bezug ab 01.04.23 möglich, Tel. 07735-937022 ab 17Uhr

SONSTIGE OBJEKTE

Friseursalon, 39 qm,
in Hilzingen, zentrale Lage, mit oder ohne Einrichtung, barrierefrei, 4 Arbeitsplätze, 2 Parkplätze, ab 1.7.23, Zuschriften unter 117697 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten
Singen, Alemannenstraße 57 a, monatliche Miete 70 €



MONIKA BÜTTNER relocationsservice
Widerholdstr. 39, 78224 Singen
Mobil +49 171 1453030,
Tel. +49 7731 13222
contact@immo-buettner.de

Akkubohrmaschine

Von Bosch, 12 V, 1 Akku, 2,6 Ah Kapazität, ca.40%, mit Ladegerät im Koffer an Selbstaholer zu verschenken. Tel.: 07732/4833

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Instrumente gesucht
kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

VERKÄUFE

Relaxsessel, grau



2 Stufen, neuwärtig für VB 500€ (Neupreis 1100€), T. 07731-51528

Verschiedenes

Große Metersammlung Zollstäbe, neuwertiges silbriges Damen Fahrrad, Kiste m. Gipser + Maurer Werkzeug. Tel.: 07734/2102

MÖBEL

Boxspringbett
1,40m X 2m, 1 Jahr alt, Preis nach telefonischer Absprache, Tel.: 07731/986340

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft gesu.
2 Std. Woche. Tel.: 07731/26317

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasreinigung, Gartenpflege, Umzüge, Entrümpelung, Bodenverleg., Tel. 0160/8432431

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0173-3092935

Suche Malerarbeit
Hausmeister- und Reinigungsdienst unter Tel.: 0152-34364690

Maler und Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0175-2367332

VERSCHIEDENES

Umwelt- und Schadstoff-Checks
für Ihre Immobilie vom TÜV-geschulten Schadstoffgutachter. Fragen Sie uns danach: [Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de](mailto:Aachtal-Analytik,Rüdiger Balasus,analytik@gnh.de)

Haushaltskasse
wir bringen Geld in ihre Haushaltskasse, für Fam., Rentner, Alleinstehende, Alleinerziehende u. Freunde der franz. Kultur mit etwas Platz für die Aufnahme von 2-4 Schülern aus Frankreich, keine Tagesbetreuung. Die Schüler lernen Deutsch. Interessante Aufwandsentschädigung für 2-4 Tage ihrer Gastfreundschaft. Info: Frau Lezzi, T. 0176-47351804

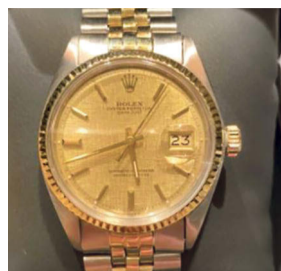
Suche Taxikonzession
Wer verkauft sein Betrieb oder Taxikonzession im Landkreis Konstanz, bitte bei mir sich melden. Danke E-Mail: ferrarista@live.de

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Möbel, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

SAMMLERMARKT

Uhren gesucht
von Vacheron Constantin, auch defekt! Tel.: 0163/4865601.

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

FLOHMÄRKTE

Hof/Garagen-Flohmarkt
Kleider- und Schuhverkauf f. Damen und Herren in Schlatt unter Krähen, Länderweg 6, vom 19.01.-22.01.23 jeweils vom 10-17 Uhr. Der Erlös geht an die Ukrainehilfe.

GEWERBL. DIENSTLESTUNGEN

Selbständiger Bodenleger
Ob Neuverlegung, Renovation von Bodenbelägen - ich garantiere meinen Kunden eine effiziente, individuelle und qualitative Auftragsabwicklung. Tel. 0151 / 21 08 02 87

ZUM VERLIEBEN

Ich männlich 42 J.,
berufstätig, treu, ehrlich. Suche eine süße Frau zw. 29-40 J. für gemeinsame Zeit. Du solltest berufstätig, treu, ehrlich sein u. einen lieben Charakter haben. T. 0177-5587177

EINFACH SO

Wittwer 70J.
sucht eine Sie, die noch Freude am Kuscheln hat. T.: 004179-7442341

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern

in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

4-5 Zimmer - Wohnung gesucht in Singen Nordstadt oder Stadt
für meine zuverlässige syrische Mitarbeiterin, ihre drei wohlgezogenen Kinder und ihren fleißigen, voll erwerbstätigen Ehemann.
Geben Sie sich einen „Ruck“ und helfen Sie uns, nicht nur Ihre medizinische Versorgung hängt auch jetzt schon von zuverlässigen Fachkräften aus aller Welt ab!

Hausarzt- u. Betriebsarztpraxis Dr. Manuel Fritz
Breitestr. 2 - 78234 Engen
☎ 07733 / 9442 - 0 ☎ - 10 mobil 0157 37 28 37 90 (08-18 Uhr)
www.hausarzt-engen.de info@hausarzt-engen.de

Wir suchen laufend Immobilien
aktuell ein freistehendes Wohnhaus mit Garten gerne eine größere Immobilie mit Einliegerwohnung od. 2-Fam-Haus, unser Kunde (Dipl.-Ing. mit Familie) wechselt den Arbeitsplatz
Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977 www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
info@biv.de

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.01.2023**

VORORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25 JAHRE

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96 www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ 0176 706 189 44

AKTION BIS 31.03.2023

IMMOBILIENGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien
Von privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

ZU VERSCHENKEN

2 Bauchtanzkleider
Größe 42, an Selbstaholer zu verschenken, Tel.: 07733-6911

Leinwand + Diverses
Leinwand160cm breit mit Ständer, 2 gr. Koffer, Christbaumständer mit romant. Decke in Singen, zu verschenken, Tel. 0175/8216599, bitte SMS

Kinderbett 120x200 cm
niedrig, Led Licht beim Kopfteil, Kunstleder weiß, zu verschenken Tel.: 015126367658

Holz Baby Gitterbett
an Selbstaholer zu verschenken, Tel.: 0171-3459152

SOS KINDERDORF

SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolles Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

MERCEDES

Mercedes A180
Blue Efficiency, EZ 8/11, 116 PS, 120 TKM, AHK, scheckheftgepflegt, TÜV 8/24, 6.700€, Tel.: 0176-99305762 o. 0173-3434810

WOCHENBLATT

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Camperfamilie sucht
Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel.: 0170-1564007

HAPPY FIT

■ GESUNDHEIT ■ FITNESS ■ LIFESTYLE

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 22.01.2023 von 10:00 - 16:00 Uhr

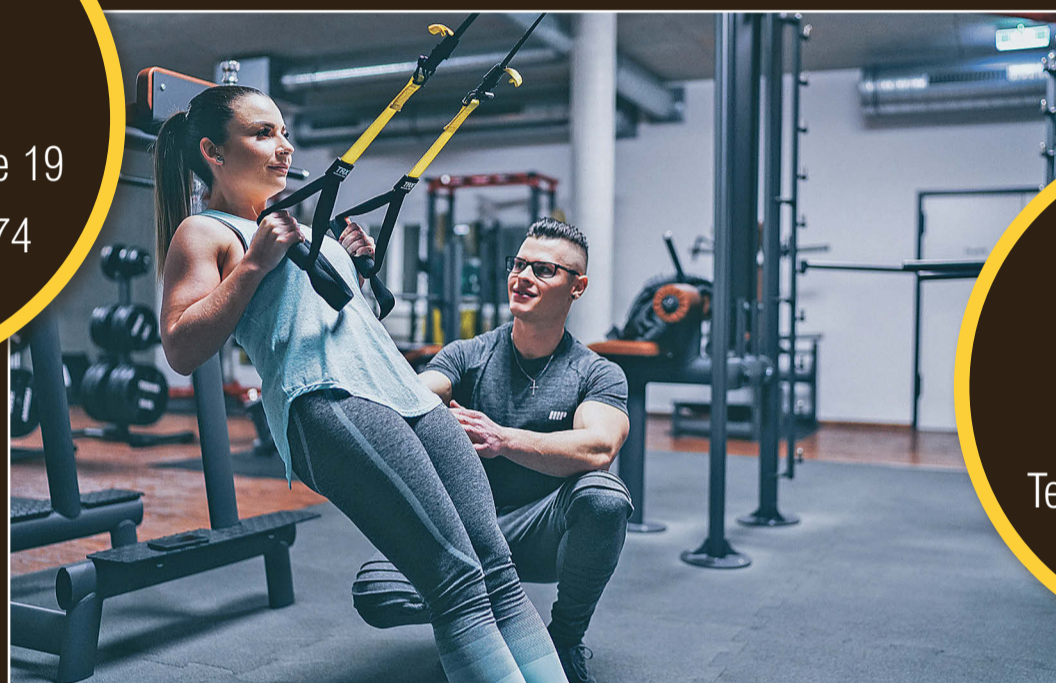
TRAINIEREN IN JEDEM HAPPYFIT-STUDIO ...

... in 78224

Singen

Josef-Schüttler-Straße 19

Tel. 07731 / 14 48 74



... in 78315

Radolfzell

Herrenlandstraße 58

Tel. 07732 / 9 40 76 99

GESUNDHEIT • FITNESS • LIFESTYLE

ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens:

- der körperlichen Gesundheit
- der psychischen Gesundheit
- emotionales Wohlbefinden
- eine gesunde Lebensweise
- regelmäßige Bewegung
- eine ausgewogene Ernährung
- gute Schlafgewohnheiten
- Stressbewältigung wird gefördert

Sich selbst von etwas zu überzeugen, kann eine schwierige Aufgabe sein, aber es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Selbstüberzeugung der Schlüssel zu persönlichem Wachstum und Veränderung ist.

NEU

Ab sofort sind unsere Tarife monatlich kündbar!

Startgebühr entfällt.
Einmalig 15,- € für das Clubband.

Hansefit



Hanse Fit Members genießen das All-Inclusive-Paket bei uns.

z. B. Körperanalyse, Sauna, Kurse uvm.

HAPPY FIT

■ GESUNDHEIT ■ FITNESS ■ LIFESTYLE

www.happy-fit-studios.de

Öffnungszeiten
täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 06:00 - 24:00 Uhr

Tengen

Erster Bewerber für den Chefsessel im Rathaus

Kaum hatte man in Tengen die Werbetrommel für potenzielle Nachfolger von **Bürgermeister Marian Schreier** gerührt, meldete sich auch schon der erste Bewerber: **Sven Müller** ist 27 Jahre jung, wuchs in Engen-Welschingen auf und hat am Sonntag seine Bewerbung für die Wahl des Bürgermeisters in Tengen am 5. März abgeben.

von Ute Mucha



Am Sonntag warf Sven Müller seine Bewerbung für die Bürgermeisterwahl in Tengen in den Briefkasten.

swb-Bild: Ute Mucha

Noch am Donnerstag hatten die drei Fraktionssprecher des Tengener Gemeinderats **Albrecht Finsler** (CDU), **Thomas Wezstein** (FWV) und **Michael Grambau** (Freie Bürger/SPD) gemeinsam mit Bürgermeister Marian Schreier zum Krisengipfel geladen, da sich wenige Wochen vor Ende der Bewerbungsfrist am 6. Februar noch kein Bewerber gemeldet hatte. Dieser Mangel bereitete den Gemeinderäten Kopfzerbrechen, schließlich hat Tengen einiges zu bieten: Neben der neuen Ortsmitte mit Ärztehaus und Bürgersaal, dem Fünf-Sterne-Campingplatz, dem ersten Windpark im Landkreis und natürlich dem Schätzelemarkt als Publikumsmagnet „gibt es hier noch viel Gestaltungsspielraum“, ist Albrecht Finsler überzeugt. Dazu stimme die Chemie zwischen Gemeinderat und Verwaltung, ergänzte Michael Grambau und es gebe viel ehrenamtliches Engagement in Tengen, so Thomas Wezstein. Dieses Potenzial der Randenstadt hat wohl auch Sven Müller erkannt, als er sich entschloss, seine Bewerbung abzugeben. In Erinnerung ist ihm ein Spruch seines Großvaters über Engen, Tengen, Blumenfeld als die schönsten Städte der Welt, von denen er nun

zwei zukunftsfähig machen möchte. Für den 27-Jährigen ist die Kommunalpolitik kein unbekanntes Feld. Er interessierte sich bereits als Jugendliche für dafür und engagierte sich von 2011 bis 2015 im Jugendgemeinderat in Engen, davon zwei Jahre als Vorsitzender. In dieser Zeit setzte er gemeinsam mit dem JGR Projekte wie die Skaterbahn in Engen um, organisierte Sitzungen und diskutierte auch im Gemeinderat mit. Später war Müller auch im Jugendlandtag Baden-Württemberg vertreten und brachte auf Landesebene wichtige Vorhaben auf den Weg.

Zurück in die Heimat

Nach dem Abitur an der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen studierte Sven Müller an der Elite-Uni in Stuttgart Kreislaufprozesse in so-

zio-technischen Systemen, dies ist ein Unterbereich der Wirtschaftskybernetik. Heute lebt er in der Nähe von Baden-Baden und ist als Prozessoptimierer in der Automatisierungstechnik in ganz Europa unterwegs. Seine Wurzeln sieht Müller aber im Hegau und dahin möchte er wieder zurück. Als Schwerpunktthemen für Tengen und die Ortsteile sieht er den Umweltschutz und die Bewahrung der Natur ebenso wie den weiteren Ausbau der Digitalisierung und der erneuerbaren Energien, um die Stadt fit für die Zukunft und lebenswert für ihre EinwohnerInnen zu machen. „Bei diesen Entwicklungsprozessen möchte ich die Bürgerschaft natürlich mit ins Boot nehmen“, betont er. Verwaltungstechnischen Aufgaben steht der Bewerber aufgeschlossen gegenüber. Ein breites Grundwissen in der Finanzbuchhaltung hat er in seinem Studium erlangt, die kommunalen Spezialbereiche möchte er sich aneignen, so sein Vorsatz. In seiner Freizeit spielt Sven Müller gerne Volleyball, geht schwimmen und ist natürlich auch der Fastnacht eng verbunden. Nüchtern geprägt wurde er von seinem Onkel **Werner Kohler**, der lange Jahre Zunftmeister bei den Welschinger Rollis war. Die ersten Termine seiner Wahltour hat Sven Müller bereits auf seiner Agenda:

Am 27.1.2023 um 15.30 Uhr im Stern Restaurant-Café in Tengen, am 27.1.2023 um 18.30 Uhr in der Gaststätte Kranz in Büblingen, 28.1.2023 um 14 Uhr in der Bibernmühle in Blumenfeld, um 17 Uhr im Gasthaus zum Kranz in Beuren am Ried und um 20 Uhr im Gasthof zur Sonne in Wiechs am Randen sowie am 29.1.2023 um 18 Uhr im Fendt-Stüble in Watterdingen. Weitere Termine seiner Wahltour durch Tengen folgen im Februar bis zur Kandidatenvorstellung am 27. Februar in der Randenhalle.

Konstanz

Suche nach Antworten auf die multiple Krise

„Multiple Krisen“ – das war ein Stichwort für den Neujahrsempfang der Grünen vom Kreisverband zusammen mit der Grünen Liste Konstanz im Speichersaal des Konzils.

von Oliver Fiedler

Beim Talk auf der Bühne meinte Moderator **Marius Busenmeyer** zu den fünf Vertreterinnen **Ricarda Lang**, **Nese Erikli**, **Karin Becker** (Theater Konstanz) **Dr. Christiane Kreitmeier** und **Dorothee Jacobs-Kranen**, sie könnten gerade mal auch fünf aktuelle Krisen aussuchen, zu denen sie Position beziehen wollten. Dass auch eine Reihe der Besucher mit dem „Gelben Kreuz“ als Zeichen der Klimaaktivisten im rheinischen Kohlrevier und damit als Symbol der Solidarität gegen den dort fortgesetzten Braunkohleabbau erschienen waren und Jugendliche eine Stoffbahn mit ihrem Protest enthüllten,

machte klar, wie kontrovers die aktuellen Zeiten sind.

Die Themen der Fünfer-Runde zeigten schon die Vielfalt an Herausforderungen, die freilich erst mal hier in den Raum gestellt werden. Karin Becker staunte, wie „männlich“ Politik in der Stadt gesteuert werde, denn einen OB und zwei Bürgermeister habe man, aber keine Frauen in Führungspositionen. Dr. Christiane Kreitmeier sucht klare Perspektiven für die Kliniken im Landkreis. Die aktuell vorliegenden Finanzierungsmodelle reichten nie aus. Es müsse der Weg in eine Gesundheitspolitik gefunden werden, die sich am Bedarf orientiere, nicht an den Finanzen. Und: Es sei nicht nur nötig, Windkraftwerke schneller zu genehmigen, um genug Strom regional zu produzieren, sondern auch die Abschlüsse ausländischer Pflegekräfte – zum Beispiel aus der Ukraine – schneller anzuerkennen. Nese Erikli ging auf „ihr“ Radofine – das Hebammenhaus in Radolfzell – ein: Der Gesundheitsver-

bund habe in Sachen Geburten zu viel versprochen und auch nicht gehalten. Denn nach der Schließung der Geburtsklinik in Radolfzell habe die Alternative in Konstanz nicht funktioniert, sei nun sogar wochenweise geschlossen im dortigen Klinikum wegen Personalmangel. Ausgesprochen wurde auch eine simple Forderung, die aber viel bringen würde: Warum nicht die Gelder aus dem Emissionshandel, denen zur Verfügung stellen, die Maßnahmen zur Bremsung des Klimawandels umsetzen, zum Beispiel den Kommunen. Dann könnte das Geld direkt investiert werden.

Ja zum Tempolimit

Ricarda Lang als Festrednerin, die am Abend noch im TV bei Anne Will in deren Talkrunde auftrat, sagte, dass jeder Tag, den man schneller aus der Kohle aussteige, von den Grünen erkämpft worden sei, gegen den Willen der anderen Parteien. Die Demonstrationen in Lützerath hätten ihr auch gezeigt, wie viele Menschen für den Klimaschutz auf die Straße gehen. Und: Sie wäre endlich für ein Tempolimit auf den deutschen Autobahnen. Ihre Bilanz nach einem Jahr als Co-Vorsitzende der Grünen ist zweigeteilt: Man habe viel geschafft seit dem Start der Ampel, wenn man nur an den Ausbau erneuerbarer Energien oder den Paragrafen 219 denke. Man habe aber auch Entscheidungen treffen müssen, die zuvor unvorstellbar erschienen, wie Waffenlieferungen im Ukraine-Krieg oder die Verlängerungen der Laufzeiten der Atomkraftwerke um drei Monate.



Ricarda Lang, die Mit-Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Grüne bei ihrer Neujahransprache im Konstanzer Konzil.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Lesen Sie den kompletten Artikel im Internet unter



- Anzeige -

JETZT NOCH MEHR RABATT!

AUF ALLES MINDESTENS

30%

UND BIS ZU

50%

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

WIR SCHLIESSEN!

SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSWEAR
EQUIPMENT
SPORTSCHUHE

INTERSPORT
SCHWEIZER

Sporthaus Schweizer GmbH

Erzbergerstraße 1b · SINGEN

Mo-Fr 10-18.30 Uhr · Sa 10-18 Uhr

DAS ŠKODA BUFFET 2023.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Am 21. Januar 2023 bei uns im Autohaus.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen Blick auf spannende ŠKODA Neuheiten zu werfen und tolle Angebote zu entdecken. Da ist bestimmt auch für Sie das passende Modell dabei, natürlich auch zu 100 % elektrisch. Außerdem gibt's leckere Snacks aus dem Foodtruck, Getränke und interessante Gespräche. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen: am 21. Januar von 09:00 bis 14:00 Uhr bei uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie! ŠKODA. Simply Clever.

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH

Zeppelinstr. 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004 0
info.rad@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH

Singener Str. 17, 78267 Aach
T 07774 501 0
info.aach@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de



GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Fortsetzung von Seite 1

Wohnungsmangel: was fehlt und was kommt

Angesprochen auf den derzeitigen allgemeinen Wohnraum-mangel erläuterte Kropp, dass laut einem Gutachten, welches der Deutsche Mieterbund und die IG BAU beim Eduard-Pestel-Institut in Auftrag gaben, bundesweit aktuell 700.000 Wohnungen fehlen. Im Land sind es einem weiteren Gutachten von 2018 zufolge 80.000 Wohnungen zu wenig. Hierzu bemängelte Kropp vor allem die nicht erbrachte Bauleistung in den letzten Jahren: „Das Defizit ist hier mittlerweile auf über 150.000 Wohnungen angestiegen und könnte in den nächsten Jahren noch weiter auf 200.000 Wohnungen anwachsen.“ Beim sozialen Wohnungsbau gehe man davon aus, dass bundesweit 100.000 Sozialwohnungen pro Jahr gebaut werden müssten.

Schnelle Umsetzung

Bei dem deutlichen Mangel sieht Kropp vor allem die Bundes- und Landesregierung in der Bringschuld. Versprechen der Ampel-Regierung, wie die Verringerung der Kappungsgrenze bei Mieterhöhungen, müssen seiner Meinung nach schnell umgesetzt werden.

„Neben höheren Fördermitteln für den sozialen Wohnungsbau muss in den klimaneutralen Gebäudebestand investiert werden“, erzählt er. „Mit dem Vorhaben einer neuen Wohnungsgemeinnützigkeit will die Ampel-Regierung wohnungspolitische Fehler korrigieren“, was der Mieterbund insbesondere langfristig unterstützt.

Einmalprämie

Für das Jahr 2023 wagt Winfried Kropp folgende Prognose: „Die Mieten werden weiter steigen und der Wohnungsmangel wachsen. Bereits geplante Wohnungsbauprojekte werden weiterhin zurückgestellt.“ Jedoch sei seitens der Landesregierung eine Einmalprämie von 6.000 Euro pro fertige Wohnung beabsichtigt, um zurückgestellte Projekte umzusetzen. „Dies muss jedoch so überlegt sein, dass es auch wirkt“, stellt Kropp klar. Der Großteil des Landkreises Konstanz sei seiner Auskunft nach ein Gebiet, in dem die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum gefährdet ist, weswegen Wohnungsunternehmen im Landkreis künftig von dieser Hilfe sicher profitieren können.

Exemplarisch hat das WOCHENBLATT auch bei den Stadtverwaltungen in Singen und Radolfzell Einblicke in den dortigen Wohnungsmarkt gewonnen. Angaben aus Stockach lagen zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Lage in Singen

Auf Anfrage des WOCHENBLATTs bestätigt der Singener Pressesprecher Stefan Mohr das Image des Landkreis Konstanz als „Zuzugsregion“. Für Singen nennt er exemplarisch die 17.000 Pendler, die an einem Wohnsitz in der Hegaus-tadt interessiert wären. Auch, aber nicht nur deshalb stehe die „Schaffung von neuem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen“ im Fokus der Stadtverwaltung. Dass man hier mit „einer Durchschnittshöhe von etwa sechs Euro Kaltmiete im Bestandswohnungsbau“ pro Quadratmeter bezahlbaren Mietraum bieten könne, liege an den entsprechenden Angeboten der Baugenossenschaften Oberzellerhau und Hegau.

Maßnahmen 2022

Thomas Mügge, Fachbereichsleiter Bauen bei der Stadt Singen, gab außerdem Einblick in die aktuellen Maßnahmen, die im Jahr 2022 zur Schaffung von Wohnraum getroffen wurden. So gehe er derzeit davon aus, dass rund 80 Prozent der 242 im vergangenen Jahr im Stadtareal genehmigten Wohnungen „als Mietwohnraum dem Singener Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt werden“. Schließe man die Ortsteile inklusive Einzelhausbauten und ähnlichem ein, wären es schon 297 Wohnmöglichkeiten. Sozial geförderter Wohnraum entstehe dabei sowohl mit dem Großteil der 47 Wohnungen des ersten Bauabschnitts am „Scheffela-real“ in der Hauptstraße sowie mit den 23 Wohneinheiten in der Feuerwehrstraße. Auch in



Eines der Neubauprojekte in Singen, hinter der C&A-Filiale.

swb-Bild:ak

den Ortsteilen werde mit der Ausschreibung von Bauplätzen Raum für Ein- und Mehrfamilienhäuser geschaffen, so zum Beispiel in Beuren an der Aach und Schlatt unter Krähen.

Weitere Projekte stünden demnächst mit Mehrfamilienhäusern in Singen-Bohlingen und mit den 69 geplanten Einheiten des „Schlossquartiers“ an der Schaffhauser Straße an. Auch in den „Schwarzwaldhöfen“ und in künftigen Bauabschnitten des „Scheffelareal“ sind jeweils mehr als 80 Wohnungen angedacht. In der Singener Nordstadt entstehen in der Bruderhofstraße bis zu 75 Wohnungen, die zu einem Drittel sozial gefördert werden.

In den letzten fünf Jahren seien insgesamt 1.561 Wohneinheiten in unterschiedlichsten Bauprojekten entstanden. „Insgesamt setzen wir auf eine qualitätsvolle Stadtentwicklung, die auch Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen bieten soll“, äußert sich der Fachbereichsleiter.

Die Projekte selbst würden von vielen Seiten unterstützt und begleitet, neben seinem Fachbereich auch durch den Gestaltungsbeirat der Stadt Singen. Steigende Preise und Zinsen erschweren jedoch momentan die Finanzierung und somit den Fortschritt von Bauprojekten im Jahr 2023.

Angespannt in Radolfzell

Von der Stadt Radolfzell wurde bereits im vergangenen Jahr ein Gutachten „Wohnraumbedarfsanalyse“ in Auftrag gegeben, das in diesem Jahr fertiggestellt werden soll. Anlass dazu war unter anderem ein Wohnungsmarkt, den **Angelique Augenstein** als „angespannt“ bezeichnet. Hiervon erhofft sich die Leiterin des Dezernats III, das auch den Bereich Bauen und Wohnen abdeckt, einen „Hinweis“ auf die aktuelle Wohnmarktsituation in Radolfzell. Auf diese wolle man sich künftig beziehen, dabei betont sie, dass es sich teils um „Annahmen und Hochrechnungen“ handle. Da sich Radolfzell unter den Städten und Gemeinden befinde, durch die Landesebene eine „Mietpreisbegrenzungsverordnung“ (auch Mietpreisbremse) gilt, sei im Stadtgebiet der qualifizierte Mietspiegel verbindlich anzuwenden.

Auch über die Bauplatzausschreibungen berichtet Augenstein, hier käme man auf „bis zu 20 Bewerber pro Bauplatz“. Zugleich erlebe man – ähnlich wie bei den Singener Bauprojekten – mit den aktuellen Kostententwicklungen einen Rück-

gang der Nachfrage. Seit 2021 gebe es in Radolfzell zudem einen Flächenmanager: „Er kümmert sich explizit um die Baulücken der Gesamtmarkung. Da die Stadt hierbei auch auf die Privateigentümer angewiesen ist, wird das noch einige Zeit in Anspruch nehmen.“

Zur Abdeckung des sozialen Wohnungsbaus habe man in Radolfzell unter anderem die „Baulandpolitischen Grundsätze“ festgelegt. Demnach besteht für größere Projekte die Pflicht, 30 Prozent als sozialen Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen. Beispiele sind die Projekte am Untertorplatz und Schoch-Areal, in der Schlesierstraße sollen sogar 50 Prozent der Einheiten als sozialer Wohnungsbau umgesetzt werden.

Mit dem im März startenden „Dialogforum Wohnen“ soll dann ein Beteiligungsprozess beginnen. „Ziel ist es, eine Art Leitfaden beziehungsweise Handlungsprogramm zum Wohnen in Radolfzell für die nächsten Jahre zu erarbeiten“, berichtet Augenstein. Mit konkreten Informationen sei in Kürze zu rechnen.

Den Beitrag mit weiteren Informationen gibt es hier:



Philipp Findling und Anja Kurz



Die Wohnraumsituation im Landkreis bleibt laut Winfried Kropp angespannt. swb-Bild: Guido Kasper

Seit 2.1.2023 versorgen Frau El Kaissi und Dr. med. Brandi-Dohrn Sie gemeinsam: PR-News (Anzeige)

Augenärzte am Hohentwiel

Wir, die Augenärzte am Hohentwiel, sind eine überörtliche Gemeinschaftspraxis. Wir behandeln Sie weiter in Ihren jeweils gewohnten Praxisräumen, Hegaustraße 14 (Augenarzt Dr. med. Johannes Brandi-Dohrn) oder Hegaustraße 17 (Augenärztin Frau Leila El Kaissi). Gemeinsam bündeln wir unsere Fähigkeiten und unser Wissen und sorgen auch mit neuesten diagnostischen Geräten für die zeitgerechte Ausstattung der immer komplexer werdenden modernen Augenheilkunde. Gemeinsam bieten wir sowohl die Behandlung von Kindern, Vorsorgeunters-

chungen kindlicher Schschwäche (Amblyopie), Diagnostik bei Schielen an, als auch Medikamenteninjektion in den Glaskörper, z. B. bei feuchter Maculadegeneration, Gefäßverschlüssen oder diabetischer Maculaerkrankung. Die Lasertherapie der Netzhaut, des Glaukoms oder des Nachstares gehört genauso zu unserem Spektrum wie auch Botulinumbehandlung (medizinisch oder kosmetisch) oder kosmetische Oberlidstraffungen. Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind die Diagnostik und Behandlung des Glaukoms (Grüner Star) sowie die Diagnostik und Be-



Leila El Kaissi und Dr. J. Brandi-Dohrn Copyright: L. El Kaissi

handlung bei Erkrankungen der Macula. Wenn ein ausreichendes Lesevermögen mit einer Brille nicht mehr erreichbar ist, beraten und versorgen wir Sie auch mit vergrößern Sehhilfen wie Lupen oder elektronischen Hilfsmitteln. **Ihr Praxisteam** **Leila El Kaissi und Dr. med. Johannes Brandi-Dohrn**

Schauspiel „Lehman Brothers“ in der Stadthalle Singen

PR-News (Anzeige)

Aufstieg und Fall einer Dynastie

Mit dem Schauspiel „Lehman Brothers“ erwartet die Besucher am Sonntag, 22. Januar um 19 Uhr ein furioses Theatererlebnis in der Stadthalle Singen.

Das Stück erzählt vom atemberaubenden Aufstieg der Lehman-Brüder zur Dynastie: Von den Anfängen im Tuchwarenhandel, von der Gründung der eigenen Bank, vom Weg an die Spitze der New Yorker Finanzwelt – bis zum tiefen Fall.

Hier wird erlebbar, wie in einem Spiel mit einfachen Regeln

das Gewinnstreben Einzelner den Einsatz für alle erhöht. Wie immer waghalsigere Geschäfte nicht nur das eigene Schicksal gefährden, sondern ein ganzes System ins Wanken bringen. Ein spannender Abend, der die subjektive Sicht der Handelnden miterlebbar macht.

„Lehman Brothers“ wurde 2015 in Mailand in der Kategorie „Bestes neues italienisches Stück“ und als „Beste Produktion des Jahres“ ausgezeichnet und gewann auch international mehrere Preise.



Der Fall von „Lehman Brothers“ bringt ein ganzes System ins Wanken. Foto: © Alvise Predieri

Orsingen-Nenzingen

Priester sein heute geht nicht ohne Alefanz

Der Weg in den Gewölkeller von Schloss Langenstein war am Freitagabend in Sturm und Regen echt finster und der Präsident des Vereins Schloss Langenstein, Michael Fuchs, weinte ein wenig noch dem alten Holzgang des einstigen Narrenmuseums nach, wo die „Cumpaney“ über Jahrzehnte ihren Alefanz kürte, aber man sollte den Keller nicht als Abstieg sehen.

von Oliver Fiedler

Der neue, gut beheizte Keller bot zumindest mehr Platz für die rund 250 geladenen Gäste und an diesem Abend eine besondere Erleuchtung: Stefan Schmid ist der frisch gekürte Alefanz für 2023.

Messen im Mostkeller

Stefan Schmid wirkt in Messkirch, als Pfarrer und Dekan und das auf besondere Weise, die ihm, so kündigte Michael Fuchs an nach dem traditionellen Auftritt der Loschore (Martin Schäuble, Karl Ammann, Holger Schank und Michael Zehnle) doch so manche Audienz beim Erzbischof ein-

brachte, weil er in manchen Dingen mehr Mensch ist und auch mal mit der Drehorgel vor die Kirche steht, der sich eine muntere Hühnerschar im Garten hält, dessen Liebe zu seinem Hahn „Louis“ so weit geht, dass er ihn zum Fernsehabend einlade und der in seinem Mostkeller auch die besten Predigten schreiben würde. „Wenn du kein Alefanz bist, kannst du das Pfäffe sein grad sein lassen“, machte er seine Haltung deutlich und den Alefanz habe dem in Konstanz aufgewachsenen Pfarrer, der

sich als Spätberufener erst mal im Schreinerberuf ausprobierte, sogar seine Mutter bestätigt, als die Ehrung bevorstand. „Beckerbauer“ Eberhard Hauff, der Messkircher Obernarr, hatte zuvor liebevoll Schmid mit seinem Mostkeller und der Hahnenliebe porträtiert. Man kenne ihn eher aus dem „Bären“ als aus der Kirche, weil er dort hingehhe, wo seine Schäfchen seien. Und einzigar-

tig seien manche Sonntage, wo das Abendlob gern mal in einem Stammtisch mündet, der sich bis zum Morgenrot hinziehen könnte. Auch zum Zölibat hat er einen besonderen Standpunkt: „Dann hätten die Pfarrer die schönsten Zeiten hinter sich“, meinte er mit Augenzwinkern und im Rückblick auf den frenetisch als Stimmungshöhepunkt des Abends gefeierten Auftritt des Orsinger „Schnatterquintetts“ (Beate Anselment, Andrea Fuchs, Renate Schenk, Veronika Stemmer, Margit Zeiher) über ihre Männer, einst ihre Stars mit ihrem „Manta“ und dem Fuchsschwanz an der Antenne waren und nun nur noch Waschlapfen sind. Da griffen sich viele der im Keller an-

wesenden Kappenträger an ihren Fuchsschwanz.

Kappen für die Sponsoren

Der Laudator musste freilich recht kurzfristig einspringen, nachdem der eigentlich vorgesehene Weihbischof wegen der Trauerfeier für den verstorbenen ehemaligen Papst Benedikt der 16. passen musste.

Auch drei neue Langensteiner Kappen wurden an diesem Abend verliehen: an Uli Kammerer und Otto Ruch (als Förderer des neuen Fastnachtsmuseums) wie an Prof. Peter Cheret, den Planer des neuen Fastnachtsmuseums. Bei seiner Laudatio auf Otto Ruch gestand Narrenpräsident Rainer Hespeler, dass er als Südstädter das Areal des Baustoffhandels einst für eine ganze Latte von Jugendsünden missbraucht hatte, bis zu Autorennen mit einem Schrottmobil. Ruch zeigte sich in der Überraschung allerdings nachgiebig in dieser Sache. Seine Sorge ist freilich, dass den Narren der „Alefanz“ durch eine Gesellschaft ausgetrieben werden solle, in der man auf alles Rücksicht nehmen müsse, sagte der Mann, der auch als Kind am liebsten „Indianer“ war und Karl May-Bücher verschlungen hatte.

Peter Cheret, der ursprünglich

aus Wyhlen stammt, nach seinem Studium in Konstanz in die Landeshauptstadt emigrierte, schilderte seine Beobachtungen aus dem Stuttgarter Karneval, bei dem im Umzug die benutzten Kabrios als Werbeträger für Autohäuser fungierten.

Sorgen um die Narrenfreiheit

Um die Freiheit der Narren sorgt auch er sich. Man müsse gemeinsam verhindern, dass die Narretei und Fastnacht zum „Atavismus“ also etwas krankhaft Überflüssigem werde. Die Narrenkappe hat für ihn freilich auch praktischen Nutzen; die könne mal in die Gemeinderatsitzungen ins Remstal mitnehmen, wo es doch oft ums Sparen in härtester Konsequenz ginge. Dass Narren sogar aus der Übung kommen können, führte an diesem Abend das traditionelle Salonorchester vor, das durch Narrenpräsident Reiner Hespeler im Wechsel mit Carola Schöpke und Michael Zehnle gesanglich begleitet wurde, konnte das schon mal deutlich besser.

Mehr Bilder gibt es unter [wochenblatt.link/alefanz](http://www.wochenblatt.net/link/alefanz)



Der Messkircher Dekan Stefan Schmid bei seiner Alefanzrede im Gewölkeller von Schloss Langenstein. swb-Bild: Oliver Fiedler

- Anzeige -

WINTER-SPORT-BEKLEIDUNG

MID SEASON SALE

SKI & SNOWBOARD BEKLEIDUNG

-30% AUF ALLES*

*GILT NUR FÜR NICHT-REDUZIERTER ARTIKEL.

DER SPORT MÜLLER

DIE WINTERSPORT-KOMPETENZ IN DER REGION
IN SINGEN, GAMBRINUS 2, WWW.SPORT-MUELLER.DE

BRAUN **BRAUN MOBEL CENTER**
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

1 WEB-TEPPICH ~~89,-~~
AB **59,-** €
WSV PREIS

WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

Alles Farb- und Musterbeispiele
Auch in grau-petrol erhältlich
Erhältlich in weiteren Größen

RADIKAL REDUZIERT! VERKAUF SOLANGE DER VORRAT REICHT!
Teppiche · Heimtextilien · Matratzen · Möbel

WSV-ANGEBOTE

Casting & Fotoshooting in Singen am 21. Januar

Film und Fernsehen suchen Talente

Jetzt kommen Film- und Fernsehproduktionen wieder richtig in Fahrt. Deshalb suchen die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany am 21. Januar in Singen talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, Werbespots, Modefotografie etc.. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte Sarah (13) eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte schon drei Mal auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-

Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“, „Die Wolf-Gäng“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“ und „Schwarzwaldkrimi“, in der RTL+ Serie „Herzogpark“, der KiKA-Staffel „Völlig Meschugge“ etc.. Dazu kommen lukrative Werbe-Spots für VW, Obi, Schleich, Miracel Whip u. a.. Die Casting-Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich: Tel. 02234 9244040



oder mail@sunshine-casting.de.
Mehr Infos auf
www.sunshine-casting.de
und www.facebook.de/SunshineCasting.

Kommunion 2023

Das Haus der festlichen Mode

KLEIDER Müller

78054 VS-Schwenningen
Keplerstr. 10
Tel.: 07720/3 31 32
Mo.-Fr.: 09.00-19.00 Uhr
Sa.: 09.00-17.00 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSGABEN:

Wohnland Hauber GmbH
Hausbau Huber GmbH

denn's Biomarkt GmbH
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

2 KISSENHÜLLE ~~24,-~~
AB **19,95** €

IBENA

3 SOFALÄUFER ~~29,99~~
JE **14,95** €

SPITZEN-FINANZIERUNG
0,0%
BIS 36 MONATS-RATEN
- KEINE ANZAHLUNG -

Zinslose Finanzierung ab 250 Euro.
Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf

Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland

Mitbürger aus nicht EU-Staaten:
• Arbeitslaubnis
• Aufenthaltsgenehmigung

1 FLACHWEBTEPPICH, grau-flieder, grau-petrol, Florhöhe: 2cm, 100% Polypropylen (PP) Frisée, gewebt, ca. 65x130 cm. ~~89,-~~ **59,-** €
ca. 120x170 cm. ~~209,-~~ **149,-** €

2 KISSENHÜLLE, in verschiedenen Ausführungen, ca. 45x45 cm. Ab **19,95** €

3 SOFALÄUFER, 50x200 cm, 58% Baumwolle, 35% Polyacryl, 7% Polyester, Perlonverloursband. Je **14,95** €

Alles Abholpreise. Ohne Deko.

B 01/23 01 * unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

www.braun-moebel.de
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG Merkwiesenstr. 88 | 72770 Reutlingen

PR-Anzeige

Infoabend am BSZ Radolfzell

Das BSZ lädt am 25.01. zum Infoabend ein. Ab 18.30 Uhr können sich SchülerInnen von Werkrealschulen, Hauptschulen und Gemeinschaftsschulen aus den Klassen 8 oder 9 Informationen über die zweijährigen Berufsfachschulen mit mittlerem Bildungsabschluss und ihre verschiedenen Fachrichtungen informieren. Ab 20.00 Uhr erhalten SchülerInnen mit einem mittleren Bildungsabschluss einen Einblick in die Beruflichen Gymnasien (AG, BTG und TGG) und die angebotenen Berufskollegs sowie die WO.

Weitere Informationen unter www.bsz-radolfzell.de

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.

Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Christine's MODEHAUS
MANN + FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

Winter - Raus - Verkauf
Von Mo. 16.01. - Sa. 28.01.23

Die gesamte Winterkollektion

20% - 50% REDUZIERT

AUFGEPASST: unser Team braucht Verstärkung! Ineressiert an Mode und Menschen?
Dann getrauen Sie sich und bewerben Sie sich unter bewerbung@christines-modehaus.de

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

WELTNEUHEIT

LIVECOOKING BORA X BO

SA 21.01.23 11 BIS 16 UHR

PRODUKT**VORFÜHRUNG**

GO.WOHNPARC.DE/BORA-STUMPP

stumpp KÜCHEN

STUMPP-KUECHEN.DE

AUCH ONLINE @ f y G

BORA X BO – DER PROFI-DAMPFBACKOFEN FÜR ZUHAUSE. Dampfbacken in Perfektion live erleben.

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr · Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | D-78333 Stockach | T +49 77 71 80 09-0

Singen

Wie ein Stockacher Ingenieur die Landwirtschaft verändern will

Als wir von der WOCHENBLATT-Redaktion unsere dazu Leser aufriefen, uns Fragen, Antworten und Kommentare zum Thema Energiewende zu schicken, rechneten wir mit zahlreichen Reaktionen. Unter den Rückmeldungen war auch der Stockacher **Klaus Kromholz, Doktor der Ingenieur- und Landwirtschaftswissenschaften**. Er mit einem besonderen Anliegen an das WOCHENBLATT: Ein Gespräch mit dem **Bundestagsabgeordneten Andreas Jung**.



Klaus Kromholz (links), Doktor der Ingenieur- und Landwirtschaftswissenschaften, und Andreas Jung, Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie, sprechen über Veränderungen in der Landwirtschaft. swb-Bild: Tobias Lange

von Tobias Lange

Er habe ein Konzept zur künftigen Entwicklung der Landtechnik erarbeitet, mit dem auf den Feldern künftig erhebliche Energieeinsparungen möglich sind und außerdem die Schadverdichtungen der Ackerböden mit ihren zahlreichen Folgewirkungen vermieden werden können, erläuterte der pensionierte Landtechniker in seinem Schreiben an die Redaktion.

Derzeit werde in der Landwirtschaft ein „Längszug-Prinzip“ eingesetzt. Das bedeutet, dass die Maschine – beispielsweise ein Pflug oder eine Erntemaschine – in gleiche Richtung mit dem Traktor arbeitet und Arbeitsbewegung und -geschwindigkeit damit identisch seien. Produktionssteigerungen seien hauptsächlich durch Vergrößerung der Maschinen erreicht worden. Größere und schwerere Maschinen bedeuten gleichzeitig aber auch eine Verdichtung und Schädigung des Bodens.

Klaus Kromholz spricht sich stattdessen für einen „Querzug-Prinzip“ in der Landwirtschaft aus. Dabei arbeitet das Werkzeug

im Winkel zum Zugfahrzeug. „Werkzeug- und Vorschubbewegung sind damit entkoppelt und können weitgehend unabhängig voneinander verändert werden.“ Es müsse auch weniger Energie aufgebracht werden. „Bei einem heutigen Scheibenmäherwerk brauche ich etwa die Hälfte der Leistung des Traktors für das Fahren und die andere Hälfte für das Mähen.“ Mit seinem Querzug-Prinzip könne hingegen 40 Prozent der Gesamtleistung eingespart und damit der Energieverbrauch verringert werden.

Kleine Maschinen und Energieeinsparungen

Zudem sei dieses Konzept vorzugsweise mit Feldrobotern zu realisieren, wodurch weitere positive Begleiterscheinungen dazukämen: Die Technik könne auf kleineren Feldern effektiv arbeiten und zu höherer Biodiversität und verringerter Erosionsgefahr führen. Des Weiteren seien Größe und Arbeitsweise der Feldroboter für einen Batteriebetrieb geeignet, was man sich bei der aktuellen Größe der

landwirtschaftlichen Fahrzeuge nicht vorstellen könne. Andreas Jung, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie und klima- und energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, reagierte auf eine Einladung zu einem Gespräch zügig und mit Interesse, sodass kurz darauf ein Treffen zwischen dem Politiker und dem Ingenieur in den Räumen des WOCHENBLATTs stattfinden konnte.

Elf Millionen Hektar in zweieinhalb Tagen

„Ich muss feststellen, dass den Kollegen nichts anderes einfällt, als die Maschinen immer breiter, größer und schwerer zu machen, obwohl von Digitalisierung geredet wird, von Landwirtschaft 4.0 und vielen anderen Dingen mehr“, sagte Klaus Kromholz zu Beginn des Gesprächs. „Mit dieser Entwicklung sind Folgen verbunden, über die man gelegentlich redet: Große Maschinen brauchen große Felder, um effektiv zu sein. Die großen Felder gibt es nicht überall und wenn sie da sind, dann sind

sie nicht unbedingt förderlich für Biodiversität und Erosionsschutz.“ Diese „Defekte“ seien zwar bekannt, aber es gebe scheinbar keinen Drang, von den schweren Maschinen wegzukommen. „Wenn ich allein die Traktoren ab 70 PS nehme, haben wir einen Bestand, mit dem man die gesamte Ackerfläche der Bundesrepublik von etwa elf Millionen Hektar in zweieinhalb Tagen pflügen könnte.“

Vor diesem Hintergrund und weil derzeitige Pläne sich auf einen übernächsten Schritt orientieren, habe er sich Gedanken gemacht, wie man dieser Entwicklung begegnen und wie der nächste Schritt aussehen könnte. „Was könnte näherliegend sein als etwas, was von der Lösung, seinen Effekten und von den Realisierungsmöglichkeiten überschaubar ist.“ Aber niemand wolle etwas davon wissen. Anfragen an Unternehmen und Politiker – darunter Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir und Ministerpräsident Winfried Kretschmann – seien bis dato unbeantwortet geblieben. „Ich will nicht behaupten, es ist der einzige Weg. Aber es ist ein Weg, mit dem heute damit begonnen wer-

den könnte, Elektroantriebe für die Landtechnik aufs Feld zu bringen.“

Andreas Jung will Ideen weiterverfolgen

Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung zeigte sich aufgeschlossen für die Ideen. Sie seien getragen von der Frage, wie die Landwirtschaft in Zukunft aussehen soll. „Sie haben die energiepolitischen Fragen angesprochen, die seit dem 24. Februar im Brennglas stehen. Weil wir alle sehen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir eine sichere Energieversorgung haben.“ Genauso müsse die Landwirtschaft unter dieses Brennglas, da es auch nicht selbstverständlich ist, dass wir Lebensmittel haben. „Die Lebensmittel werden von unseren Bauern produziert. Wir können froh sein, dass wir diese bäuerliche Landwirtschaft bei uns haben, dass Menschen hart arbeiten und in ihren Betrieben Lebensmittel produzieren.“ Die Frage sei nun, wie nachhaltiger und energieeffizienter produziert werden kann. „Ich glaube, dass es die Landwirte umtreibt. Im Gespräch

in Hilzingen haben mir Bioenergie-Bauern dargestellt, wie exorbitant die Preissteigerungen sind.“ Auch bei der Biodiversität brauche es Verbesserungen. „Ich bin gerne bereit, diesen Gedanken weiterzutragen und Peter Hauk anzusprechen. Ich bin auch gerne bereit, das auf Bundesebene über unsere Fraktion und über den Bundeslandwirtschaftsminister einzubringen und zu überlegen, was die Potenziale sind und wie man weitermachen könnte.“ Der Abgeordnete möchte über das Thema aber nicht nur auf politischer Ebene sprechen. Er schlug vor, bei einem etwaigen zukünftigen Gespräch in Stockach Landwirte und den Bauernverband mit an den Tisch zu holen: „Es wäre interessant aus Sicht der Landwirtschaft zu hören, wie sie das bewerten und ob es eine Option wäre.“



JETZT SIE!

Sind Sie anderer Meinung?
Oder haben Sie zusätzliche Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns über das Kontaktformular: wochenblatt.net/fragen oder über den QR-Code:



Hier finden Sie auch weitere Beiträge zur Energiekrise.

IN EIGENER SACHE

Wo Sie das E-Auto zusätzlich aufladen können



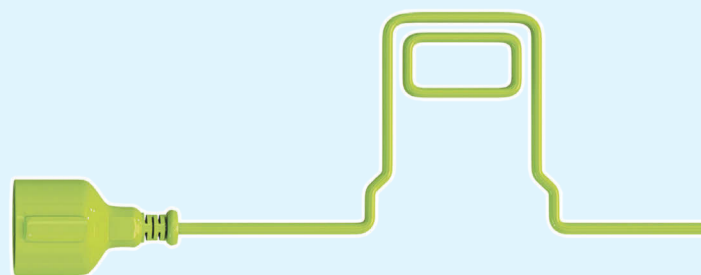
Zum Thema E-Mobilität erreichten uns verschiedene Leserreaktionen. Darunter auch solche, die unsere Informationen in Frage stellen oder die Informationen zu zusätzlichen Ladestationen haben, die wir nicht aufgeführt hatten. In einer Zuschrift, die Rielasingen-Worblingen betrifft, teilte uns ein Leser mit, dass die von uns genannte Ladestation an der evangelischen Johannesgemeinde nicht existiere. Die Information zu diesem

Standort stammt von der Internetseite www.emobilkreis Konstanz.de, die von der Energieagentur Kreis Konstanz betrieben wird. Dieser wird von anderen Informationsportalen zu Lademöglichkeiten – beispielsweise www.goingelectric.de – bestätigt. Dort wird zusätzlich darauf aufmerksam gemacht, dass für das Aufladen eine Spende erbeten wird. Korrekt ist jedoch der Hinweis, dass es entgegen unserer Grafik in Rielasingen noch zwei

weitere Ladestationen gibt. Eine davon befindet sich beim Fitwellpark in der Rudolf-Diesel-Straße und ist laut Auskunft des Fitnessstudios öffentlich zugänglich. Die zweite befindet sich beim Gasthaus Löwen in der Hauptstraße und auch diese steht nach dortiger Aussage der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Fehler beruhen darauf, dass auf im Internet verfügbaren Karten nicht immer alle

Lademöglichkeiten festgehalten sind. Mehr Lademöglichkeiten als von uns angegeben gibt es auch in Orsingen-Nenzingen, wie ein dort wohnhafter Leser mitteilte. Wir berichteten von zwei Ladesäulen, die sich beim Camping- und Ferienpark befinden.

Insgesamt stehen aber drei Säulen mit insgesamt sechs Lademöglichkeiten bereit.



Singen

Vorverkauf für Narrenspiegel startet

Die Poppele-Zunft Singen veranstaltet am Freitag, 3., und Samstag, 4. Februar, jeweils um 19 Uhr in der Stadthalle ihren diesjährigen Narrenspiegel. Nach einer Online-Inszenierung im letzten Jahr sind die Akteure besonders glücklich, den närrischen Spiegel den Gästen an diesem Abend wieder persönlich vorhalten zu können, von der Bühne aus.

Rund 80 Personen werden dabei auf und hinter der Bühne der Stadthalle im Einsatz sein um hier für gut gewürzte Unterhaltung mit mancher „Spitze“ zu sorgen. Neben den Traditionsfiguren wie „Fidele & Nazi“, Simon Götz in der Bütt, den Narreneltern, Zunftkanz-

ler Ali Knoblauch wie Zunftmeister Stephan Glunk mit seinen musikalischen Einlagen und den „Zwei Damen“, auch wieder mit einer sportlichen Delegation des Stadtturnvereins und vielen weiteren – und einer großen Überraschung. Einen Seniorennachmittag am Samstagnachmittag gibt es dieses Jahr nicht. Deswegen wurde der Beginn der Veranstaltung auch etwas nach vorne verlegt, um älteren Besuchern hier entgegenzukommen.

Die Karten für die Aufführungen gibt es nun ab Freitag, 20. Januar, bei der Tourist-Info im Bürgerzentrum oder auch digital über die Internetseite der Stadthalle.

Radolfzell

Stadtwerke Radolfzell lassen ihren Neubau erst mal ruhen

Die Stadtwerke Radolfzell lassen ihren im Sommer begonnenen Neubau ihres Dienstleistungszentrums vorerst bis zum Spätsommer ruhen.

von Oliver Fiedler

Das gaben im Rahmen einer Medienkonferenz am Freitag **OB Simon Gröger**, der neue **Geschäftsführer Tobias Hagenmeyer**, wie **Joachim Kania** und **Udo Rothmund** bekannt. Der Grund für diesen ungewöhnlichen Schritt sind enorm gestiegene Baukosten, die sich nach den erfolgten Ausschreibungen für weitere Gewerke über die Gründung heraus ergeben hat-

ten. Die sehr aufwändige Gründung des geplanten Holz-Hybridbaus bis zur Bodenplatte ist im Dezember abgeschlossen worden. Wir müssen feststellen, dass wir zum Teil mit einer Preissteigerung von bis zu 100 Prozent in manchen Gewerken, zum Beispiel beim Rohbau konfrontiert sind, machten Simon Gröger und Tobias Hagenmeyer deutlich. „Wir haben hier einen Grad der Preisabweichung erreicht, den wir so nicht akzeptieren möchten, schon weil wir eine Verantwortung gegenüber unseren Kunden haben, die durch die aktuellen Entwicklungen stark und oft bis an die Grenzen belastet sind. Deshalb hatte schon vor Weihnachten der Aufsichtsrat die temporäre



Die Baustelle für den Neubau der Stadtwerke Radolfzell wird bis zum Spätsommer erst einmal ruhen. Grund sind die starken Preisanstiege im letzten Herbst. swb-Bild: Oliver Fiedler

Einstellung der Bauaktivitäten einen Seite die aktuelle Zinsentwicklung sehen, auf der ande-

ren Seite den Rückgang von Baugesuchen und Auftragsrückgang bei den Bau- und Handwerksfirmen, wollen wir im Spätsommer sehen, wie wir weiter machen können, kündigte Simon Gröger an. Die Zeit bis dahin wollte man nun auch nutzen, wie im Gebäude selbst genutzt werden könnten, auch wenn es erst einmal still wird auf der Baustelle, werde jetzt im Hintergrund eine Menge weiter gearbeitet, so Hagenmeyer. Der jetzige Zeitpunkt für die Pause sei auch gut gesetzt. Die Gründung sei gesichert. Allerdings kann mit dem Weiterbau, der eigentlich bis Sommer 2024 fertiggestellt sein sollte nach 22 Monaten Bauzeit, nicht allzu

lange gewartet werden. Denn eigentlich sollten die Stadtwerke für die schon länger in Planung befindliche neue Quartiersbebauung am Untertorplatz spätestens bis Anfang 2026 geräumt haben, damit die Investoren dort ihr Projekt umsetzen können. Durch die jüngsten Entwicklungen im Baubereich sei man aber auch zuversichtlich, dass sich die Preisspirale nun wieder nach unten drehe und auch mehr Wettbewerbe entstehen. Denn bei den Ausschreibungen im Herbst hatten zwar viele Unternehmen die Unterlagen angefordert, für manche Gewerke habe es aber nur ein einziges Angebot gegeben, was auch eine Sache sei, sagte Tobias Hagenmeyer.

STELLENMARKT

Mi., 18. Januar 2023 Seite 12 jobs.wochenblatt.net

Wir suchen Sie!

STADTWERKE STOCKACH
Wir bewegen.

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Sie möchten Teil unseres sympathischen Teams werden? Nutzen Sie den QR-Code oder den Link, um zur vollständigen Stellenausschreibung zu gelangen: www.stadtwerke-stockach.de/karriere.html. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis 15.03.2023 online über unser Karriereportal oder per Post an: Stadtwerke Stockach GmbH, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach.

Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell / Stahringen

pflegeheim waldblick
mensch im mittelpunkt

und suchen zur Verstärkung unseres Teams **Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit** **Pflegehilfskräfte m/w/d in Voll- und Teilzeit**

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenausschreibung sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)** in Vollzeit 34 Std.

Bewerbungen gerne an Martin Mergard, Schwarzwaldstr. 2, 78224 Singen oder an info@zahnarzt-mergard.de

FOCUS TOP REHA-KLINIK 2023
HERZ-KREISLAUF
BESTE REHA-EINRICHTUNG 2022
BESTES REHA-ZENTRUM 2022

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

IHRE VORTEILE

- ✓ Ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Jahresonderzahlung
- ✓ Motiviertes Team
- ✓ Geregelter Arbeitszeiten
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Bezahlung n. Tarifvertrag ö. Dienst
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee

WIR SUCHEN SIE! Ab sofort oder nach Vereinbarung in Voll- u. Teilzeit o. auf geringfügiger Basis. Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

SERVICEKRAFT (m/w/d)
KOCH (m/w/d)
KÜCHENHILFE (m/w/d)
MITARBEITER IM REINIGUNGSDIENST (m/w/d)

Interessiert? Detaillierte Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter www.mettnau.com/karriere oder durch scannen des QR-Codes.

Ihren persönlichen Ansprechpartner entnehmen Sie bitte der jeweiligen Stellenausschreibung auf unserem Stellenportal.

Wir freuen uns auf Sie!

METTNAU
BEWEGUNG IST LEBEN

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
Strandbadstrasse 106, 78315 Radolfzell

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit 1.570 Einwohnern suchen wir zum 1. April 2023 oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeitenden für den Bauhof (m/w/d)
im Beschäftigungsumfang von 80% bis 100%, unbefristet.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf <https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 19.02.2023** an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Lukas Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a. H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33. Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.

SINGEN

Bei der Stadt Singen in der **Abteilung Haushalt und Abgaben** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter Steuer (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.02.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

WEIL ICH SO FIT BIN WIE SEIT JAHREN NICHT MEHR.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN ODER BRIEFE.

IN SINGEN, RADOLFZELL, MARKELFINGEN UND UMGEBUNG AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 0 75 31/9 99 11 00

SK-LOGISTIK
sk-logistik-jobs.de

Für unseren Obstgroßmarkt in Espasingen suchen wir zum zeitnahen Eintritt in Vollzeit/Teilzeit oder nach Vereinbarung einen

Betriebsmechaniker/Schlosser (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Betreuung und Wartung verschiedener Maschinen und Geräte der Obstsortierung und Verpackung

Wir bieten: Einen krisensicheren Arbeitsplatz in einem motivierten, modernen, mittelständischen Unternehmen

Zusätzlich suchen wir zur Unterstützung unserer Betriebsmechaniker einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

mit handwerklichem Geschick in Teilzeit oder stundenweise. Ideal für Frührentner oder Rentner geeignet.

bstgroßmarkt
ESPASINGEN · MARKDORF · MECKENBEUREN
Obstgroßmarkt Espasingen E. Grundler GmbH & Co. KG
Kurze Bewerbung per Mail oder telefonisch
Tel.: 0 77 71 / 93 39-0
Mail: anke.baumgarthuber@obstgrossmarkt.com

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731 / 8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

» **WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN** «

vhs Volkshochschule
Landkreis Konstanz e.V.

Die vhs Landkreis Konstanz e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsmitarbeiter für das Rechnungswesen (m/w/d; Teilzeit mind. 75 %).
Arbeitsort ist die vhs-Direktion in Singen.

➔ Detaillierte Informationen auf www.vhs-landkreis-konstanz.de

Mitarbeiter/in
für Produktion, Montage (Metall), flexibel, Teilzeit, 15 Std. wöchentlich, in Hilzingen gesucht. Für Frauen geeignet.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

WILHELM
Hausverwaltungen GmbH

Wir suchen neue **Mitarbeiter** in Vollzeit oder Teilzeit

Buchhalter/in (m/w/d) für die WEG-Verwaltung und
Bürokauffmann/-frau (m/w/d)

Bei Interesse:
hausverwaltung-wilhelm.de/karriere-1/

Sie sind ein Mensch mit ausgeprägter Gastfreundschaft

und haben Sinn für den Wassersport, haben Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und gepflegte Umgangsformen. Sie sind außerdem handwerklich geschickt und besitzen PC-Kenntnisse sowie gute Kenntnisse im Umgang MS-Office-Programmen.

Dann suchen wir genau SIE zum 1.4.2023 als
HAFENMEISTER (m/w/d)

Für unseren schönen Hafen an der Karl Wolf Straße in Radolfzell. Die Vergütung erfolgt auf Basis der Regelungen für einen Mini-Job (450€/Monat). Ihre Arbeitszeiten sind von April bis Oktober jede 2. Woche stundenweise an 7 Tagen im Wechsel mit Ihrem Kollegen (m/w/d).

Bewerbungen bitte per E-Mail an info@wwra.de oder per Post:
Wassersportclub Wäschruck e.V. Karl-Wolf-Str. 27, 78315 Radolfzell

Fleisch und Feines aus dem Hegau
Engen leckere Aktionen

Metzgerei Eckes

Wir brauchen Sie in unserem Verkaufsteam als
Aushilfs-Verkäufer (m/w/d) (in Voll- oder Teilzeit, zu flexiblen Arbeitszeiten)

Und falls Sie Lust haben:
Uns fehlt noch eine **Spülhilfe** für ein paar Stunden in unserer Küche.
Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder fragen uns direkt:
Tel. 07733/5272, Fax 6072
bernd@metzgerei-eckes.de
Scheffelstraße 2, 78234 Engen

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

» WOCHENBLATT

Tengen
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTa G (m/w/d)
in Teilzeit (ca. 60-80%) für die Kindertagesstätte St. Josef in Büßlingen.

Die Kindertagesstätte St. Josef ist eine zweigruppige Einrichtung und bietet für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren Halbtagsbetreuung sowie verlängerte Öffnungszeiten an. Die Einrichtung arbeitet im teiloffenen Konzept und wurde 2016 renoviert und erweitert.



WIR BIETEN

- eine **unbefristete** Anstellung
- Vergütung nach **Tarif**
- kontinuierliche **Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten**
- ein **engagiertes und offenes Team**
- Öffnungszeiten von **07:00 bis 14:00 Uhr**

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung nach § 7 KiTaG
- Kreativität und Einfühlungsvermögen
- Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit und verbindliches Auftreten
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736/9233-21.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Freitag, den 10.02.2023** an:

Stadt Tengen oder per E-Mail an bewerbung@tengen.de
Marktstraße 1
78250 Tengen

Diakonische Dienste Singen e.V.
Pflegeheim / Tagespflege / Sozialstation / Essen auf Rädern

Für unsere Großküche suchen wir
Koch/Köchin 50-100%
Beikoch/Beiköchin (m/w/d)

Sie haben Berufserfahrung im Großküchenbereich, Freude im Umgang mit Menschen, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit hoher tariflicher Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, geregelte Arbeitszeiten, Fortbildungsmöglichkeiten, Hilfe bei der Wohnungssuche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.dd-singen.de

Vera Singer Hauswirtschaftsleitung
singer@dd-singen.de
Tel. 0 77 31 951 181
Anton-Bruckner-Str. 41, 78224 Singen

ZORN
Maschinenbau

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung und wollen Ihr Können und Ihre Fähigkeiten in einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen in Stockach einbringen? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen!

Als Maschinenbauunternehmen steht ZORN für anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen. Wir entwickeln und fertigen Maschinen von der Kleinanlage für den Mikroeinsatz bis hin zur robotergesteuerten Fertigungsstraße und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine

Flexible Bürokauffrau (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

ZORN sucht Unterstützung für

- Allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Bearbeitung der Ein- und Ausgangspost, Warenannahme, -versand
- Telefonzentrale und Empfang
- Organisation von Dienstreisen und ggf. Messen
- Abwicklung von Bestellungen mit Überwachung von Lieferterminen
- Rechnungsprüfung
- Mitarbeit bei der Auftragsabwicklung und Buchhaltung mittels Lexware

ZORN bietet

- Eigenverantwortliches Arbeiten und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- 55 engagierte Kolleginnen und Kollegen
- Kurze Entscheidungswege, offene und transparente Firmenkultur
- Ein mittelständisches Unternehmen mit einem familiären Betriebsklima und attraktiven Sozialleistungen

ZORN wünscht sich

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Erfahrung in der Buchhaltung (Debitoren/Kreditoren)
- Lexware Kenntnisse von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft auch nachmittags im Wechsel zu arbeiten
- Flexibilität, hohe Zuverlässigkeit, Teamgeist



Sie sind neugierig auf uns? Sehr schön, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Sie erfahren mehr über uns auf www.zorn-maschinenbau.com oder gerne auch am Telefon.
Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an: job@zorn-maschinenbau.com

Wir freuen uns auf Sie

ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11, 78333 Stockach
Frau Barbara Keinath
Tel: +49 (0) 7771-87373-140
www.zorn-maschinenbau.com

Qualität
Made in Germany

TOP JOB
Arbeitgeber 2022

Ein Unternehmen aus der
VEREINIGTE LÄNDER REGION BODENSEE

INVITA
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Die INVITA Häusliche Krankenpflege in Radolfzell-Böhringen sucht eine
Geschäftsführung (m/w/d)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihr Profil:
Abschluss als PDL, ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, Kenntnisse im QM, Know-how in den gängigen PC-Office-Anwendung, praktische Berufserfahrung in der ambulanten Pflege

Ihre Aufgaben:
Verwaltungsaufgaben, personalbezogene Aufgaben, kundenbezogene Aufgaben, Gestaltung bei der Entwicklung und Umsetzung vorgegebener Strukturen, Prozesse und Ergebnisqualität im Unternehmen

Ihre Benefits:
ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz, ein motiviertes und engagiertes Team, Vollzeitstelle, leistungsgerechtes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, attraktive Sozialleistungen, sicherer Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Diese schicken Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an folgende Adresse:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
E-mail: info@invita-radolfzell.de



RESTAURANT STRANDCAFÉ
... IHR LOGENPLATZ AM BODENSEE

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM !

IHRE VORTEILE

- ✓ Ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Motiviertes Team
- ✓ Geregelter Arbeitszeiten
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Bezahlung nach Tarifvertrag
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee

WIR SUCHEN SIE! Ab sofort oder nach Vereinbarung in Voll- u. Teilzeit o. auf geringfügiger Basis. Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

GESAMTBERIEBSLEITUNG (m/w/d)
STV. KÜCHENLEITER (m/w/d)
CHEF DE RANG (m/w/d)
SERVICEKRAFT / KELLNER (m/w/d)
KOCH / JUNGKOCH (m/w/d)
THEKENKRAFT (m/w/d)
KÜCHENHILFE / SPÜLER (m/w/d)

Interessiert? Detaillierte Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter www.strandcafe-mettnau.de/de/jobangebote oder **durch scannen des QR-Codes.**

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Restaurantleitung Herr Stefan Wittrock, Tel. 07732/151-1650.





Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH
Strandbadstrasse 102, D-78315 Radolfzell am Bodensee

Wir suchen Sie!

STADTWERKE STOCKACH
Wir bewegen.

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Fachmonteur Gas/Wasser (m/w/d)

Sie möchten Teil unseres sympathischen Teams werden? Nutzen Sie den QR-Code oder den Link, um zur vollständigen Stellenausschreibung zu gelangen: www.stadtwerke-stockach.de/karriere.html. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Diese senden Sie bitte mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis 28.02.2023 online über unser Karriereportal oder per Post an: Stadtwerke Stockach GmbH, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach.

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

WIR SUCHEN ab sofort engagierte

- Gerüstbauer (m/w/d)
- Maler (m/w/d)
- Trockenbauer (m/w/d)
- Stuckateure (m/w/d)

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731 - 9261190 / Fax +49 (0)7731 - 92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

» WIR SUCHEN ... «

ZUSTELLER (m/w/d)
als Springer
(Urlaubs-/Krankheitsvertretung)
für unser Wochenblatt
jeden Mittwoch in:

Singen, Friedingen, Aach, Radolfzell,
Radolfzell-Böhringen, Öhningen,
Gailingen, Stockach,
Stockach-Hindelwangen,
Stockach-Zizenhausen,
Stockach-Mühlhingen, Hilzingen,
Gottmadingen, Volkertshausen,
Steißlingen, Wahlwies, Mühlhausen

Rufen Sie uns gerne an unter:
07731/ 88 00 44

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Für das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Singen suchen wir in Vollzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MFA (w/m/d) oder MTRA (w/m/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Gerne steht Ihnen für nähere Auskünfte Herr Mayer, leitender MTRA, unter Tel. 07731 89-2173 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de



Baugenossenschaft
HEGAU eG
mehr als gewohnt!

Zum 1. Februar 2023 oder später suchen wir Sie (m/w/d) als

• Chef*in des Ersten Eindrucks
(Teamassistent*in Empfang)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter www.hegau.com/genossenschaft/karriere/

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen an den

Vorstand der Baugenossenschaft HEGAU eG, Alpenstraße 17, 78224 Singen oder per E-Mail an: bewerbung@hegau.com.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen


Wassermeister bzw. eine Fachkraft
für die Wasserversorgung (m/w/d)

Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Wir erwarten eine Ausbildung zum geprüften Wassermeister*in oder als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine Berufsausbildung wie etwa Gas- und Wasserinstallateur*in oder Anlagenmechaniker*in.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt als Wassermeister*in in Entgeltgruppe 9a TVöD zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145

SINGEN
Stadtwerke

Bei der Stadt Singen - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle im Bereich **Straßenbeleuchtung und Parkhäuser / Tiefgaragen** als

Elektroniker / Mechatroniker (m/w/d)

für die Betreuung der elektrotechnischen Anlagen zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **05.02.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.200 Mitarbeitenden auf dem Gebiet der Neurologie und Neurologischen Rehabilitation führend. Für unsere Bodenseestandorte in **ALLENSBACH** und **GAILINGEN** suchen wir ab sofort oder nach Absprache einen

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

SOZIALARBEITER (M/W/D)
IN VOLLZEIT (GAILINGEN) ODER
TEILZEIT (50 % ALLENSBACH)

WAS SIE ERWARTET:

- Interessanter Arbeitsplatz mit viel Gestaltungspotential in einer hervorragend positionierten Klinik
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Attraktive Vergütung nach HTV (EG 9c zzgl. Jahressonderzahlungen)

Mehr Informationen über die zu besetzende Stelle und uns als Arbeitgeber inkl. aller Benefits erfahren Sie unter: www.kliniken-schmieder.de/karriere

Bewerben Sie sich direkt online über unsere Karrierhomepage oder per **E-Mail** an bewerbung@kliniken-schmieder.de

Auch der Weg über unsere **Kurzbewerbung** oder per **WhatsApp** ist auf der Homepage möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

weitere Infos unter www.johanniter.de

Schule fertig – und dann?
Mach ein FSJ bei den Johannitern in Singen!

Bewerbung ohne viel Blabla:
Schreib deine Kontaktdaten und das Stichwort „FSJ Singen“ an andreas.bach@johanniter.de

Telefon: 07731 9983-0



JOHANNITER

MVZ Strahlentherapie Singen – Friedrichshafen
by evidia Group

An den Standorten unserer Medizinischen Versorgungszentren in Singen und Friedrichshafen werden jährlich über 2.500 neue Patienten mit Krebserkrankungen und entzündlich-degenerativen Gelenkerkrankungen behandelt. Mit modernster technischer Ausstattung nehmen wir eine zentrale Versorgungsfunktion für den Hochrhein und die Bodenseeregion wahr. Zur Verstärkung unseres 30-köpfigen multi-professionellen Teams am **Standort Singen** bieten wir Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Medizinisch-Technische Radiologie-Assistentin (MTRA)
Medizinische Fachangestellte (MFA)

eine interessante und langfristige berufliche Perspektive in Vollzeit oder Teilzeit.

Informieren Sie sich vor Einreichung Ihrer Unterlagen gerne über unsere Praxis unter www.strahlentherapie-singen.de. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise digital ein an lutterbach@strahlentherapie-singen.de.

Für Rückfragen erreichen Sie unsere Leitende MTRA, Fr. A. Marx, bzw. Hr. Prof. Dr. J. Lutterbach unter 07731/79768-0.



MVZ Strahlentherapie Singen - Friedrichshafen GmbH

Frauenarztpraxis in Singen sucht ab sofort eine engagierte

MFA für Teilzeit (3 – 5 Halbtage die Woche) nach Vereinbarung. Attraktive Arbeitsbedingungen (u. a. kostenloses Parken, Jahresurlaub und Gehalt über Tarif). Bewerbungen mit Foto per Post (Erzbergerstr. 1) oder E-Mail (dr. ehmann@t-online.de) erbeten.



HS Heinrich Schmid

**Standort Singen
Kollegen (m, w, d) gesucht!**

Bodenleger

Du bist bodenständig? Brennst für Dein Handwerk? Stolz auf Deine Arbeit? Wir bieten Dir: einen sicheren Job, eine ehrliche Vergütung, spannende Aufgaben und echten Teamgeist.

Schreib uns einfach eine E-Mail, ruf uns an oder komm direkt vorbei.
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Freibühlstraße 19 – 78224 Singen
+49 7731 16736-0 – a_dujmovic@heinrich-schmid.de

Die Kath. Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach sucht für das 6-gruppige

Kinderhaus St. Martin in Wollmatingen baldmöglichst

pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d)

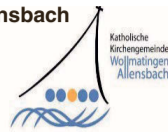
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)

in Teilzeit und / oder Vollzeit für unsere Krippe und den Ü3-Bereich

Wir haben freie Plätze für das **Anerkennungspraktikum zur staatlich anerkannte/n Erzieher/in** und für die **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)**

Eine vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.vst-radolfzell.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 10.02.2023 an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell.** Oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Hummel (Kitaleitung) unter 07531/ 78098 gerne zur Verfügung.



Maschinenbediener

für CNC-Fräsmaschinen Metall, gute Messkenntnisse
Tel. 0 77 31 / 6 72 46
info@fs-technik.de

Immer mehr Kunden sind von unseren Leistungen begeistert. Daher suchen wir:

- **LKW-Fahrer (m/w/d) Klasse C** in Vollzeit, ausschl. Tagestouren

- **Lagerist / Kommissionierer (m/w/d)** in Vollzeit

- **Fahrer (m/w/d) 3,5 to mit Lagertätigkeiten** in Vollzeit

- **Verkäufer (m/w/d)** für unsere Obst- & Gemüseabteilung, in Teilzeit

Bewerbungen richten Sie bitte an: bewerbung@netzhammer.de z. Hd. Herr Netzhammer oder telefonisch unter 07731/9988-0



Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twielfeld sucht noch

Servicekräfte

Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Tel.: 0172 569 34 77

Staplerfahrer

mit Erfahrung ab sofort gesucht

Arbeitsort: Singen, überwiegend Mittagsschicht, eventuell Früh- und Mittagsschicht im Wechsel.
Tel. 0 77 31 / 5 49 40 oder **0172 / 7 24 05 17**

Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V.

Die regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit im Landkreis Konstanz sucht für die Gruppenprophylaxe im Kindergarten und in der Schule eine

zahnmedizinische, pädagogische oder lehrerfahrene Fachkraft

Wer Freude hat Kinder im Alter von 1-10 Jahren, in der Krippe, im Kindergarten und in der Grundschule für die regelmäßige Zahnpflege zu motivieren, der ist herzlich willkommen.

Die Arbeitszeit umfasst ca. 10 Stunden pro Woche, findet am Vormittag statt und kann flexibel eingeteilt werden. Die Schulfreien sind zum größten Teil frei. Ein Start ist im Frühling des Jahres 2023 angedacht. Ein PKW ist erforderlich – Fahrtkosten werden erstattet.

Bewerbung an: agjz-radolfzell@t-online.de oder: AG Radolfzell, Fritz-Reichle-Ring 28, 78315 Radolfzell, z. Hd. Karin Beume

» WIR SUCHEN ... «



DICH!
(m/w/d)

... für die Verteilung unseres Wochenblatts in Singen, Singen-Friedingen, Aach, Radolfzell, Radolfzell-Böhringen, Öhningen, Gailingen, Stockach, Stockach-Hindelwangen, Stockach-Zizenhausen, Stockach-Mühlhingen, Hilzingen, Gottmadingen, Volkertshausen, Steißlingen, Wahlwies, Mühlhausen

... mit guter Bezahlung (12,- € Mindestlohn).

... ab 15 Jahren, immer mittwochs.

Neugierig geworden?



Mehr Informationen über den

www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» W O C H E N B L A T T «

Mitarbeiter Einkauf und Beschaffung (m/w/d) für die gradient Systemintegration GmbH



Gemeinsam einfach besser!

Eintrittsdatum:	ab sofort
Einsatzort:	Singen am Hohentwiel
Arbeitszeit:	Vollzeit Gleitzeit
Aufgaben:	<ul style="list-style-type: none"> Beschaffung der Produkte für unsere Vorratslager und für vorliegende Kundenaufträge Terminüberwachung der Lieferantenbestellungen Organisatorische Abwicklung von Lieferanten- und Kundenreklamationen Warenwirtschaft im SAP-Business byDesign
Profil:	<ul style="list-style-type: none"> Sie verfügen über die mittlere Reife, einen sehr guten Hauptschulabschluss oder eine ähnliche sehr gute Qualifikation Erste Berufserfahrung in den Bereichen Beschaffung und Einkauf bringen Sie mit Sie verfügen über grundlegende IT-Kenntnisse, idealerweise bringen Sie SAP-Kenntnisse mit
Weitere Informationen:	<p>Wir bieten Ihnen eine Festanstellung in einem mittelständischen Unternehmen mit entsprechenden Sozialleistungen. Wir eröffnen Ihnen die Möglichkeit diverse Unternehmensprozesse in einem angenehmen Arbeitsklima näher kennenzulernen und eigene Ideen mit in den Arbeitsalltag einzubringen.</p> <p>Zudem erwarten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeiten im dynamischen Umfeld Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildungsprogramme Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell Mitarbeiterprogramme wie Jobrad oder Zuschuss zur Altersvorsorge Online-Fitnessprogramme Ladesäulen für Elektrofahrzeuge Kostenlose Getränke und spannende gemeinsame Events.
Kontakt:	gradient.Systemintegration GmbH, Weiherstr. 10, 78224 Singen bewerbungen@gradient.de

konrad
... technologies ...

EXPERTISE IN TEST AND AUTOMATION
Konrad GmbH Fritz-Reichle Ring 12 78315 Radolfzell

Neues Jahr - Neuer Job!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Radolfzell unter anderem:



Montagehelfer*

- Mitarbeit in der Montage von Kleinteilen
- Einfache Helfer-Tätigkeiten in der Produktion
- Bedienung unterstützender Maschinen / PCs
- Prüfung der fertigestellten Waren auf Fehler und Qualität
- Endmontage und Verpacken der fertigen Werkstücke
- Zuverlässig, Genauigkeit, Deutsch- und PC-Kenntnisse

Reinigungsfachkraft*

- Reinigung der Betriebswohnungen in Radolfzell nach Absprache
- Zuverlässig, Genauigkeit, Deutschkenntnisse

Aushilfe* Elektronische Tests

- Testen verschiedener elektronischer Baugruppen
- Zuverlässig, Genauigkeit, Deutsch- und PC-Kenntnisse

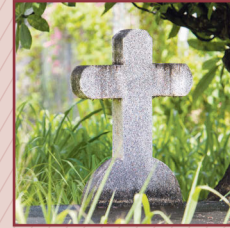
Aktuell suchen wir über 60 Mitarbeiter* an den Standorten Radolfzell & Schwenningen.



*Für die bessere Lesbarkeit des Textes wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Mehr Infos im Internet unter: <https://career.konrad-technologies.com>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
E-Mail: hr@konrad-technologies.de



In Deine Hände, Herr,
empfehle ich meinen Geist.
Ps 31,6

Nach Gottes heiligem Willen verstarb Frau

Edeltraud Maier

* 13.04.1943 † 31.12.2022

Bestattungshaus PIETÄT
Decker, Singen

Die Beerdigung fand in aller Stille in Tengen statt.
Ein Seelenamt findet zu einem späteren Zeitpunkt
in Tengen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT «



Unser Vater ist nun wieder
mit seiner geliebten Ehefrau vereint.

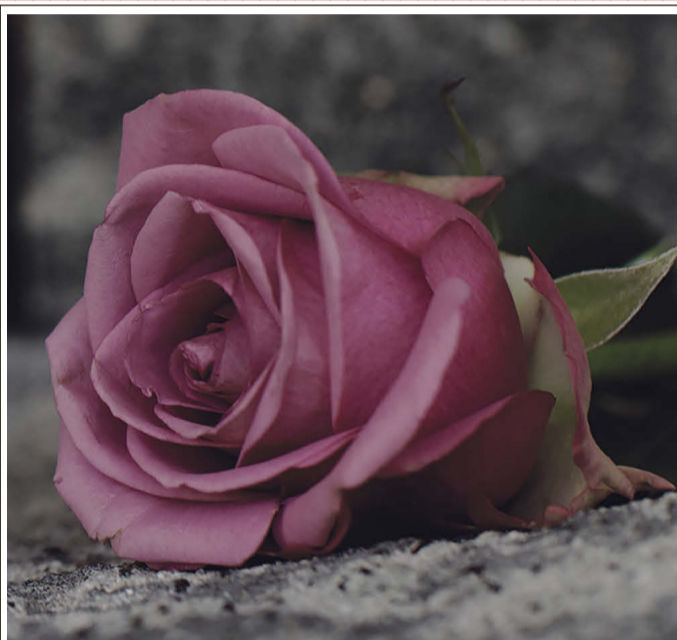
Franz Josef Schweizer

* 26.6.1933 † 15.12.2022

Wir sind sehr dankbar, ihn an unserer
Seite gehabt zu haben.

Wir haben ihn in aller Stille beigesetzt.

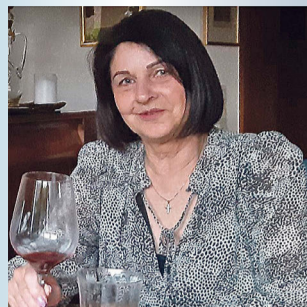
Deine Kinder
und Enkel mit Familien



DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT



Liebe Ulla

*Wir sind unfassbar traurig,
dass du nicht mehr unter uns bist.
Es war uns immer eine Freude,
deine Gäste sein zu dürfen.
Immer gabst du uns das schöne Gefühl,
willkommen zu sein.
Wir werden dich sehr vermissen.
Ruhe in Frieden*

Dein Stammtisch

Gabi, Josef, Maldi, Micha, Olaf,
Reimund, Uli, Wolffi und Wolfgang

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

In aller Stille haben wir Abschied genommen
von meinem Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Herbert Maier

* 2.5.1932 † 28.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Hildegard
Deine Kinder und Enkelkinder



Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme bedanken
wir uns herzlich. Unser besonderer Dank gilt dem
Pflegezentrum Hegau.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)*

**Irgendwo da oben über dem Regenbogen wirst Du wieder mit
Deiner Herta vereint sein.**

Traurig, dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied.

Gerhard Buchmann

* 21.09.1933 † 07.01.2023

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Deine Tochter Andrea mit Oliver und John
Deine Brüder Uli und Fritz Buchmann mit Familien

- D**
A
N
K
E
- an mein Tages- und Nachtdienst-Kollegium St. Verena WB1, die immer für seine medizinische sowie menschliche Fürsorge bedacht waren und mir mit viel Verständnis zur Seite standen.
 - Herrn Dr. Draschnar – ein Segen für uns, der uns liebevoll begleitet hat.

Traueradresse: Andrea Buchmann, St.-Georg-Str. 8, 78244 Gottmadingen

*Du bist nicht tot.
Du lebst in meinem Herzen weiter,
Du wechselst nur Deine Wohnung.*



*In Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner geliebten Frau*

Elisabeth Ehnes

geb. Greibl

* 18.3.1945 † 3.1.2023

*Du fehlst mir
Louis*

78262 Gailingen, Alpenstraße 15

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
20.1.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gretel Günther

geb. Braun

* 22.05.1937 † 16.01.2023

Radolfzell,
im Januar 2023

In lieber Erinnerung
Dein Hans
Hermann und Jenny mit Sebastian und Felix
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem
25. Januar 2023 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



*Du gingst auf den Weg ohne Wiederkehr,
mit Dir ging die Sonne, die Welt wurde leer.
Könnte ich Dich doch noch mal berühren,
Deine Nähe und Deine Liebe spüren...
Ich habe noch den Klang Deiner Stimme im Ohr;
kann einfach nicht fassen, dass ich Dich verlor.
Nun ruhest Du aus von allen Schmerzen,
Du lebst für immer in meinem Herzen.*

Walter Graf

* 13.3.1945 † 19.12.2022

Aus tiefstem Herzen danke ich Dir, mein lieber Walter,
für die schönen gemeinsamen Jahre voller Liebe und Zärtlichkeit.

Danke für die wertvollen Freundschaften, Anrufe und Besuche zu Lebzeiten.

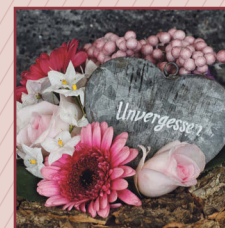
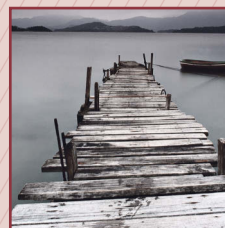
Danke an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die ihre Verbundenheit
und ihr Mitgefühl in so liebevoller, vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Danke an alle, die an der würdevollen Gestaltung der Trauerfeier mitgewirkt haben.

Besonderen Dank an das Team von SAPV, an die ehrenamtlichen Hospiz-
begleiterinnen, an die Arztpraxis Dr. Zachmann sowie an das „Haus am Hohentwiel“.

Singen, im Januar 2023

Barbara Graf



Nachruf

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“
Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren Mitbewohner

Michael Hirt

* 29. Juli 1963 † 02. Januar 2023

Lieber Michael, wir werden dein Lachen und dein Wesen sehr vermissen!
Deine MitbewohnerInnen, BetreuerInnen, deine ArbeitskollegInnen und deine Freunde.

Haus Katharina und Team Pirmin
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

Danksagung

Herbert Mayer

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Manuela und Christoph Figlesthaler
und alle Angehörigen

Singen, im Januar 2023

Todesanzeige und Danksagung

Bescheiden, ruhig und hilfsbereit – das war Petar. Schwierigkeiten in seinem Leben hat er geduldig ertragen. Nie hatte er ein schlechtes Wort über andere.

Wir werden ihn vermissen und trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit.

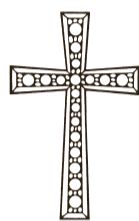


Petar Vucetic

30.08.1933 – 10.01.2023

Wir bedanken uns für die entgegengebrachte Anteilnahme.

In Liebe
Mirjana Denkert geb. Vucetic & Familie
Ivica Vucetic
Zorislav Vucetic



Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb Frau

Iro Benz

* 10.12.1922 † 19.12.2022

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung in aller Stille statt.
Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Singen, im Januar 2023 Bestattungshaus
Pietät Decker

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst bestimmen kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

Traurig nehmen wir Abschied von

Renate Maier

geb. Bauhofer
* 21.04.1939 † 15.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Sonja und Rolf Schöttle
Birgitt und Ewald Schwald
und alle Anverwandten

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Gailingen statt.

Danke

Rolf Wieland



- für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
- für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
- für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,
- für jedes stille Gebet und den Besuch am Grab.

Wir danken dem Musikverein Schienen für die musikalische Verabschiedung auf dem Friedhof.

Unser **besonderer Dank** gilt
- Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Trauerfeier
- dem **Musikverein Schienen, Menzer-Elektrotechnik** und dem **Maggi-Werk Singen** für die ehrenden Nachrufe
- dem Bestatter **Peter Trüb** für die perfekte Organisation.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Gertrud Klein

geb. Vogelbacher
* 17.4.1930 † 5.1.2023

Dieter und Moni mit Familie Karin und Edgar mit Familie sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26.1.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Gertruds Wunsch entsprechend bitten wir von Trauerkleidung abzusehen.

Traueradresse: Familie Klein, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen



Wir nahmen Abschied von

Regina Stecker

geb. Müller
* 12.10.1939 † 1.12.2022

Hans Stecker
Klaus Stecker mit Sonja, Simon und Jakob

Die Beisetzung fand im Kreis der Familie und Verwandten im Friedwald statt.

Orsingen, Januar 2023

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner geliebten Frau

Barbara Löffelmann

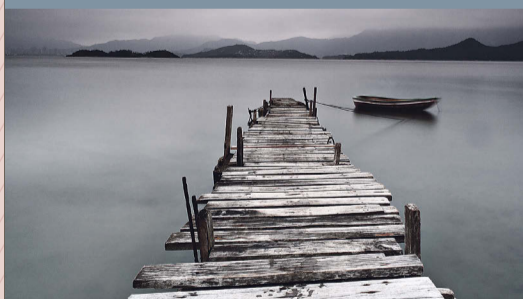
geb. Ulrich
* 8.10.1950 † 5.1.2023

Dein Stefan
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25.1.2023, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nichts bleibt wie es ist, das Meer ändert seine Farbe, die Wolken ihre Form und das Schicksal sein Gesicht.



Wolfgang Seifert

* 25.10.1947 † 15.01.2023

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben, fürsorglichen Mann und Vater.

Brigitte und Alexander
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 23. Januar 2023, um 14.00 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Hilzingen-Weiterdingen, Flückigerstraße 3

Anspruchslos war sein Leben, treu und fleißig seine Hand. Friede sei dir nun gegeben, Ruhe sanft und habe Dank.

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Rot-Kreuz-Mitglied

Hermann Maier

* 28.12.1936 † 01.01.2023

Hermann Maier war seit 1959 aktives Mitglied beim DRK Ortsverein Radolfzell. Über 60 Jahre hat er treue Dienste für unseren Ortsverein geleistet und war viele Jahre als Sprecher der Bereitschaft gewählt und im Vorstand vertreten. Eine Blutspendeaktion ohne Hermann war gar nicht denkbar. Eine Person, auf die wir uns immer verlassen konnten. Er war stets zur Stelle und hat geholfen, wo es auch nötig war. Seine Hilfsbereitschaft und sein freundliches Wesen wird allen, die ihn kannten, stets in guter Erinnerung bleiben. Bei ihm kann man sagen, ein Rotkreuzler, wie man sich keinen besseren vorstellen kann. Der Ortsverein Radolfzell hat Hermann Maier viel zu verdanken und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie und Angehörigen gilt unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl. Wir werden „unseren Hermann“ nicht vergessen.



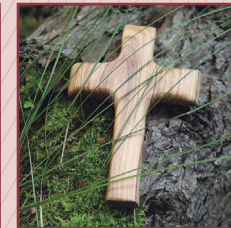
**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Radolfzell**
1. Vorsitzende Karin Chluba
und alle Kameradinnen und Kameraden

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter

Beate Widinger

geb. Schneider

* 22.08.1966 † 28.12.2022

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Marco Widinger
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Januar 2023

Die Beisetzung fand ihrem Wunsch entsprechend in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt. Wer sie besuchen möchte, das Grab befindet sich am Baum Nr. B 370a.



*Ganz still und leise, ohne ein Wort
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.*

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb
unser herzenguter und geliebter

Hermann Schnurr

* 10.08.1936 † 11.01.2023

Wir werden Dich sehr vermissen
Deine Christa
Beatrice und Ralf mit Lea
Walfried und Bärbel
Edgar und Doris

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27.01.2023 um 14:00 Uhr
in der Klosterkirche in Öhningen statt; anschließend Urnenbeisetzung.



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
so vieles hast du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

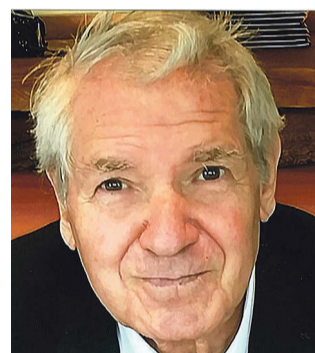
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mutter und Oma

Annemarie Mark-Oklmann

*12.05.1940 † 06.01.2023

In lieber Erinnerung
Dein Sohn Klaus,
Deine Enkel Irina und Simon
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25. Januar um 14 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Du hast gelebt, geliebt und gelacht,
du hast gelitten und gekämpft.
Jetzt hast du es geschafft.
In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Giusep Otmar Vincenz

* 06.03.1947 † 14.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Sandra und Leonardo mit Patrizia und Giuseppe
Deine Geschwister und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Volkertshausen statt.

*„Es steht ein Engel in der Nacht
und hält meinen Arm in seiner Hand ...“
(Ödön von Horváth)*

Am Montag, den 09.01.2023 hat unsere Mutter

Gertrud Danquart

um 21:30 Uhr das irdische Dasein, nach kurzem Ringen mit dem
Leben, verlassen.

Wir sind sehr froh, dass es dann am Ende so einfach und friedlich
für sie war. Unsere Mutter war eine tapfere und stolze Frau. Obwohl
das Leben es ihr nicht immer leicht gemacht hat, war ihr Wesen mit
einer ansteckenden Fröhlichkeit sowie einer bewundernswerten Demut
ausgestattet.

Dennoch ist eine nichtstillende Trauer in uns
Iris und Angela
Didi und Anna mit Sohn Michel
Pepe und Mirjam

Traueradresse: Körnerstraße 20, 78224 Singen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13.02.2023 um 13.00 Uhr
in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Schwester

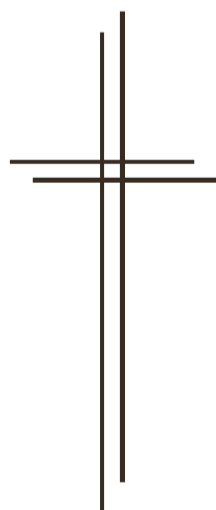
Rita Hirt

geb. Sterk

* 19.10.1934 † 14.01.2023

In liebevoller Erinnerung
Wolfram und Sabine mit Michael und Thomas
Monika und Peter mit Lisa, Sven und Lars
Sabine und Robert
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20.01.2023 um 14.00 Uhr in der Kirche
St. Pankratius in Bohlingen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Das Seelenamt findet am Samstag, den 28.01.2023 um 18.30 Uhr in der Kirche in
Bohlingen statt.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber
von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen
Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Erika Eßwein

geb. Borth

* 19.8.1942 † 6.1.2023

Zurück bleiben Dankbarkeit, Liebe und Erinnerung an die
schöne gemeinsame Zeit.

In Liebe
Dein Manfred
Nicola und Karl
Kathrin und Pano
Janis und Lea
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den
25.1.2023, um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





*Du bist so gern gewesen, in Feldern, Wald und Flur;
nun bist du heimgegangen zum Schöpfer der Natur.*

Alfred Läufler

* 15.10.1926 † 01.01.2023

In Stille und liebevoller Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Uwe und Anita Läufler
Simone und Jochen Fischer mit Maria und Hannah
sowie alle Anverwandten

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des
Michael-Herler-Heims für die liebevolle Betreuung.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unser langjähriges verdientes Vorstandsmitglied

Bernhard Brems

geb. 21.04.1950

der am 31.12.2022 überraschend verstorben ist.

Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen e. V.
Thomas Zwibel, 1. Vorstand



Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Mann, Bruder und Onkel

Ludwig Auer

Lukas

* 14.3.1951 † 7.1.2023

In unseren Herzen lebst Du weiter.

In stillem Gedenken

Deine Frau Lore
Johanna und Manfred Lehmann
Christoph mit Familie
Tobias mit Familie
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.1.2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Gailingen statt.

Traueradresse: Johanna Lehmann, Talstraße 2, 78262 Gailingen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Alfred Läufler

der am 01. Januar 2023 im Alter von 96 Jahren verstorben ist. In über 42 Jahren seiner
Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Silo hat sich Herr Läufler durch seine
Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei Vorgesetzten und Kollegen
großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer geliebten, treusorgenden
Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin, Tante und Cousine

Irene Krämer

geb. Gebert

* 19.11.1939 † 6.1.2023

In liebevoller Erinnerung

Manfred
Cornelia, Christina und Thomas mit Ben, Nadine und Vida
Günter und Beate
Claudia und Stefan mit Jan und Fabian
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24.1.2023,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
und dann ein stilles Von-uns-Gehen.*



Wir nehmen Abschied von unserem Mittelpunkt.

Von meinem lieben Vater, Schwiegervater und Opa. Er war ein
ganz besonderer Mensch, auf den wir uns immer verlassen
konnten.

Heinz Kolb

Steuerberater

* 22.07.1936 † 21.12.2022

Seine größte Liebe war seine Familie. In tiefer Dankbarkeit für seine Fürsorge.

Wir sind dankbar, dass mein Vater so lange leben durfte, denn mit nicht mal 50 Jahren war
er dem Tode nahe.

Besonderen Dank dem Pflegezentrum Hegau für die liebevolle und umsichtige Art
sowie dem Bestattungshaus Decker für die fürsorgliche und würdevolle Begleitung.

Auf Wunsch des Verstorbenen erfolgte die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Singen, im Januar 2023

In stiller Trauer
Familie Werner Kolb mit
Maria und Cindy

*So mancher Mensch wäre im Grunde seines Wesens
schon immer gerne einmal Jongleur, Akrobat oder Clown gewesen.*
(Günter Merkel)



Danksagung

Wir sind tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme
und den vielen ganz persönlichen Beweisen der Wertschätzung,
die wir erfahren durften.

Günter Merkel

Es ist unfassbar, wie viel Liebe und Zuneigung uns in diesen schweren Stunden
entgegengebracht wurde und wie viel Trost wir in den ehrenden Nachrufen,
persönlichen Gesprächen, geschriebenen Zeilen, Spenden für die Nachsorgeklinik Tannheim
und der Anwesenheit bei der Trauerfeier erfahren durften.

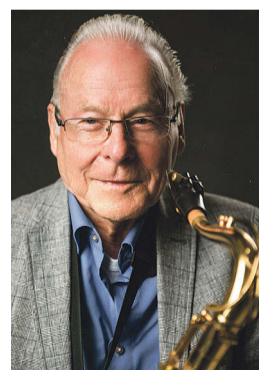
Dadurch wurde uns erneut bewusst, wie sehr Günter auch weit über die Familie hinaus
geschätzt wurde.

Unser Dank gilt auch **allen fleißigen Helfern** und **Akteuren**, die zum Gelingen
der Trauerfeier beigetragen haben und sie einzigartig werden ließen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei **Frau Heidi Hausmann,**
Prädikantin der ev. Kirche Böhringen, und dem **Bestatter Peter Trüb,**
die mit ihrer professionellen und gleichzeitig so liebevollen Art Günters Persönlichkeit
treffend darstellten und seinem Lebenswerk Achtung schenkten.

Bankholzen, im Januar 2023

Ulli, Martina, Verena und Christina



*Ach, wäre es doch nur ein Traum
und ich könnte erwachen,
du würdest zu mir rüberschaun
und wir würden morgens wieder lachen.*

*Gingst du noch einmal durch den Garten
mit deinem gewohnten Gang,
ich würde auf dich warten, stundenlang.*
Theodor Fontane

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten
Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Cousin,
Getti, Onkel, Freund und Nachbar

Gebhard Korherr

* 17.10.1931 † 14.01.2023

Steißlingen, im Januar 2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Deine Luzia
Joachim und Marta
Jutta und Stephan
Steffen, Klemens und Claudia
sowie alle Angehörigen

Abschiedsgebet heute, Mittwoch, um 18.15 Uhr in der St. Remigius-Kirche.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 19.01.2023 um 14.00 Uhr in der
Einsegnungshalle in Steißlingen statt.

Die Beisetzung der Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Hospiz Horizont,
IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62, bei der Sparkasse Hegau-Bodensee,
Kennwort: Gebhard Korherr.



*Wir sind traurig, dass Du gingst, aber dankbar, dass es Dich gab.
Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu Dir zurück.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, herzenguten Opa und Uropa



Heinz Gollan

* 19.07.1928 † 10.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Martel
Waltraud und Rolf, Karl-Heinz und Christine
die Enkel Claudia und Oliver, Antje, die Urenkel Daniel, Dylan und Louis
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

*Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdschmerz, es ruhen
still zwei fleißige Hände, die immer treu geschafft.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante



Ileana Krafcsik

* 11.02.1934 † 14.01.2023

Ilona Funer mit Familie
Maria Darabant mit Familie

Die Beerdigung findet am Dienstag, 24.01.2023 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Singen statt.



*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.
Rainer Maria Rilke*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben
Schwester und unserer Tante und Patin

Karla Schankin

* 07.12.1926 † 03.01.2023

Arlen,
Waldheimstr. 8

In stiller Trauer
Gisela Schankin
und alle Nichten und Neffen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Arlen statt.

Danksagung

Beim Heimgang unseres geliebten Vaters

Karl Schwab

* 16.05.1925 † 24.12.2022

durften wir vielfältige Zeichen der Anteilnahme, der Verbundenheit
und der großen Wertschätzung erfahren.

Das hat uns tief berührt.

Von Herzen bedanken wir uns dafür.

Die Kinder mit Familien

Radolfzell, im Januar 2023

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin

Frau Karla Schankin

die am 03. Januar 2023 im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Frau Schankin war über 27
Jahre in unserer Abteilung Qualitätssicherung beschäftigt und wir haben sie in all dieser Zeit
als engagierte, gewissenhafte und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin kennengelernt, die
sich großer Anerkennung und Wertschätzung der Vorgesetzten und Kollegen erfreute.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden der Verstorbenen stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Todesanzeige und Danksagung

*Unfassbar, dass du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass du warst.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Uebach

* 22.09.1939 † 13.01.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Ludwigshafen,
Radolfzeller Straße 6

In lieber Erinnerung
Deine Moni
Guido, Jens, Bianca, Christian und Diana mit Familien
und allen Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.01.2023 um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Ludwigshafen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.



Wir nehmen Abschied von meinem liebem Mann,
unserem Vater und Opa

Ekkehard Rohrer

* 31.10.1933 † 15.1.2023

In unseren Herzen lebst Du weiter

Ilse Rohrer
Alexander, Marcus und Andrea
Magdalena und Johannes
Lana und Mika

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26.1.2023, um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen.

Traueradresse: Ilse Rohrer, Beim Drosselsang 5, 78224 Singen

*Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern
dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben - ja, auch jetzt noch
besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der
Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorangegangen.*

Hieronymus

In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Frau und Mama, Schwiegermutter, unserer
liebsten Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Rosemarie Steinhoff

geb. Toschka
* 8.8.1942 † 14.1.2023

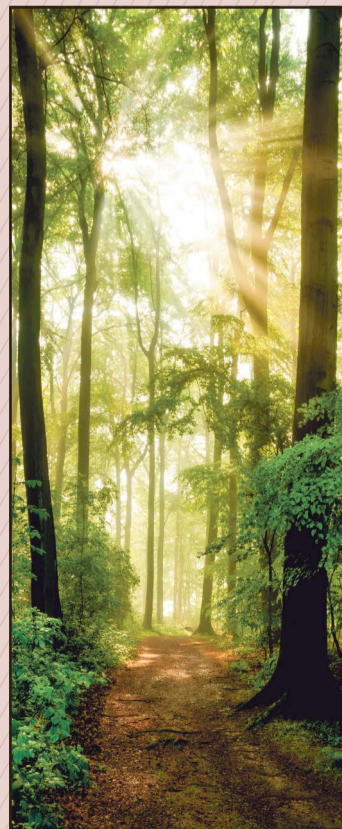
Du fehlst

Klaus

Peter und Tanja mit Dustin und Dylan
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, den 30.1.2023, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Peter Steinhoff, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Ekkehard Rohrer

der am 15. Januar 2023 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Herr Rohrer war bis zu seinem
Ausscheiden im Januar 1997 über 40 Jahre Mitarbeiter in unserer Applikationsgruppe und hat
seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer
Zuverlässigkeit wahrgenommen, was bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung
fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Gaienhofen

Jürgen Maas: „Kommunikation als Schlüssel zu einem erfolgreichen Miteinander“

Für viele Bürgermeister, die frisch in ihr neues Amt eingeführt wurden, ist ein Neujahrsempfang eine ganz besondere Angelegenheit. So auch für **Jürgen Maas**, der an diesem Vormittag offiziell in seinem Amt vereidigt wurde.

von Philipp Findling

Zahlreiche BürgerInnen haben den Weg in die Höri-Halle gefunden, um den Neujahrsworten ihres neuen Gemeindeoberhauptes zu lauschen. Nach den Grußworten von Bürgermeisterstellvertreter Klaus Sturm kam es zum eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung. In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung leistete Jürgen Maas im einzigen Tagesordnungspunkt den Schwur des Amtseides und der Gelobung zur Verpflichtung.

Respekt und Demut für die neue Aufgabe

Als dieser Akt vollzogen war, trat der frisch vereidigte Bürgermeister zu seiner ersten Neujahrsansprache ans Rednerpult. Zu Beginn bedankte er sich für das ausgesprochen große Vertrauen, welches ihm die BürgerInnen entgegengebracht haben: „Das Amt des Bürgermeisters übernehme ich mit großer Vorfreude und der



„Die Maß weder überlaufen noch leer lassen“ - so die Devise von Bürgermeisterstellvertreter an den neuen Bürgermeister Jürgen Maas. sub-Bild: Philipp Findling

Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, aber auch mit Respekt und Demut“, erläuterte er. Vor allem letztgenannter Aspekt beschreibe für ihn sehr genau, wie er dieses Amt verstehe und leben möchte. „Es geht hierbei nicht um mich oder meine Persönlichkeit, sondern darum, für die Gemeinde Gaienhofen das zu erreichen, was für die Gemeinschaft insgesamt das Beste ist“, so Maas.

Genaueres Auge auf der Bildung

Im Folgenden gab das neue Gemeindeoberhaupt einen Ausblick auf das anstehende Jahr. Hier stellte er zu Beginn klar, dass er für den Haushalt 2023 gute Rahmenbedingungen vorfinde und bereits begonnene oder geplante Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Die Bildung, welche er als Schlüssel für gelingende Lebensläufe bezeichnete, stellte Maas aufgrund seiner politischen Prägung und Herkunft an den Anfang seines Ausblicks: „Wir wollen hier ein genaueres Auge auf die Bedarfsentwicklung im schulischen Bereich und in den Kitas legen.“ Wichtige Projekte seien hier die Sanierung der Grundschule in Horn sowie die Digitalisierung

an der Hermann-Hesse-Schule. Auch zum Bauantrag für das Schlössli-Areal fand Maas einige Worte: „Dieses Projekt wird, unabhängig von der Befürwortung des Gemeinderats, das Bild dieses prominenten Ortes direkt am See prägen.“ Hierzu werde er demnächst einen Bericht, welcher die Fakten und Sachlagen zusammenfasse, in den Gemeinderat einbringen und den BürgerInnen öffentlich zugänglich machen.

„Projekte, welche die Region weiterbringen“

Des Weiteren sprach Maas die facettenreiche Verkehrsthematik in der Gemeinde an: „Wir haben einen Antrag auf Bushaltestellenumbauten gestellt und wollen demnächst auch die Bussituation an der Schlossschule entschärfen.“ Allgemein stellte er die Bedeutung offener Kommunikation in den Vordergrund, so sei dies für ihn neben Informationen zu Sachverhalten, Hintergründen und Rahmenbedingungen ein wichtiger Schlüssel zu einem erfolgreichen Miteinander: „Ich werde ab März regelmäßige Bürgersprechstunden im Rathaus sowie Ortsspaziergänge anbieten, um gesprächsbereit zu sein, sollte irgendwo der Schuh drücken.“ Auch der Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterkollegen blicke er voller Vorfreude entgegen: „Ich freue mich sehr auf

den fachlichen Austausch und gemeinsame Projekte, die nicht nur die Gemeinden, sondern auch die Region weiterbringen.“ Außerdem stellte er die Wichtigkeit der Vereine in der Gemeinde dar: „Sie machen Heimat, Kultur und Mitmenschlichkeit erlebbar.“

Ehrenwappen für Knut Müller

Im Anschluss an die Ansprache kam es zu Ehrung eines Mannes, der sich in den letzten vier Jahrzehnten im Ehrenamt der Feuerwehr der Gemeinde einen Namen gemacht hat: Ehrenkommandant Knut Müller. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr bekam er von Bürgermeister Maas das Ehrenwappen der Gemeinde Gaienhofen verliehen. „Mit deinem großartigen Organisations-talent und deiner stoischen Ruhe hast du Generationen von Jugendlichen mitgeprägt“, so Peter Renker, Kreisjugendfeuerwehrwart des Landkreis Konstanz in seiner Laudatio. In seiner Dankesrede hatte Müller selbst noch eine wichtige Botschaft an die Jugendfeuerwehr: „Möge der Schutzengel, der uns seit nunmehr 50 Jahren begleitet, weiterhin mit euch fliegen.“

Zum vollständigen Text gelangen Sie hier:



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

GERO's Hallenflohmarkt

Sa., 21.01.2023, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
 Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
 Aussteller bitte anmelden! Info + Anmeldung per Tel. 01 72 / 7976002
 oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

» DO. 19.01. FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 09:30 Uhr | Kunstfrühstück. Mit Kaffee und Tee, Brötchen und anderen Schlemmereien beginnt das gemeinsame Frühstück im Foyer des Museums. Im Anschluss daran bietet Museumsleiter Christoph Bauer eine Führung durch die Ausstellung »Ohne Titel. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz« an. Weitere Infos und Anmeldung unter www.kunstmuseum-singen.de.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 19:00 Uhr | Online Infoabend für RS/GY. Evangelische Schule am Bodensee. Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

HOHENFELS

Korbinian-Brodman-Museum,

Hauptstraße 30, | 19:00 Uhr | Darmkrebs vorbeugen und behandeln. Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Jährlich erkranken 60.000 Menschen bundesweit neu, 25.000 Betroffene sterben daran. Dabei ließen sich mit entsprechender Vorsorge viele Erkrankungen verhindern oder komplett heilen.

RADOLFZELL

Marktplatz 8 | 19:00 Uhr | Spieleabend in der Stadtbibliothek Radolfzell. Neue Spiele ausprobieren oder Altbekanntes spielen. Ein Treffpunkt für Menschen, die gerne spielen. Information: Tel. 07732 / 81-382, E-Mail: bibliothek@radolfzell.de.

lose Stimmung, denn die Chemie zwischen ihm und seinen Fans stimmt überall. Mit dabei ist das Schlagertduo Celin & Ray und Daniela Martinez. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zurdurchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 19:00 Uhr | Online Info-Abend für BG/ABG. Evangelische Schule am Bodensee. Info-Abende in Präsenz (keine Anmeldung notwendig). Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Neujahrsempfang: OB Bernd Häusler lädt ein. Gesellschaftsereignis mit Kulturprogramm. Im Mittelpunkt des Abends steht der Rück- und Ausblick des Oberbürgermeisters. Nach dem Bühnenprogramm bewirten Mitarbeiter und Auszubildende der Stadtverwaltung Singen die Gäste im

Foyer der Stadthalle. Platzkarten sind im Vorverkauf erhältlich.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Marktplatz 8 | 15:00 und 17:00 Uhr | Digitaler Freitag in der Stadtbibliothek: Virtual Reality Brille. Mit der Brille einen Blick in die Unendlichkeit des Alls werfen oder einfach mal kennenlernen, was das überhaupt für ein Gerät ist. Natürlich kommen auch Gamer zum Zug. Anmeldung erforderlich unter 07732 / 81-382 E-Mail: bibliothek@radolfzell.de. Für Kinder ab 13 Jahren.

» SA. 21.01. FÜHRUNGEN

KONSTANZ

Stadtheater Konstanz | 15:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadttheater Konstanz. Wie sieht es eigentlich hin-

INFORMATIONSTAG METTNAU-SCHULE

DIENSTAG, 24.01.2023
 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Details unter www.metttau-schule.de

KOMPETENZZENTRUM

SOZIAL-WISSENSCHAFT

- Allgemeine Hochschulreife
- Pflegefachmann/frau
- Altenpflegehelfer/in
- Erzieher/in
- sozialpädagogische/r Assistent/in
- Fort- & Weiterbildung

GESUNDHEIT & PFLEGE

SOZIAL-PÄDAGOGIK



– Anzeigen –

ter den Kulissen des Stadttheaters aus? Wer schon immer neugierig war und gerne Verstecktes erkundet, ist bei der Führung im Stadttheater genau richtig! Eintritt 10,- Euro. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Milchwerk | 09:00 Uhr | Flohmarkt. Wettergeschützt Schnäppchen jagen oder die Sammlerstücke aus Keller und Speicher verkaufen. Anmeldung: Telefon: 0 71 21 / 41 00 47 – 0 oder 01 72 / 7 97 60 02. Online: info@geros-flohmarkt.de. Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

LESUNG

KONSTANZ

Werkstatt | 19:30 Uhr | Buchpräsen-
tion von Ruth Frenk. In ihren Memoiren hat sich Ruth Frenk etwas von der Seele geschrieben, was unbedingt lesenswert ist: Ein Stück niederländisch-deutsch-jüdischer Zeitgeschichte. Anmeldung erforderlich: AnmeldungTheater@konstanz.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 20:00 Uhr | Eine kleine Dorf-

musik. Beste Unterhaltung und Partyspaß pur mit »Eine kleine Dorf-
musik«. Weitere Informationen unter
www.facebook.com/zur-durschtigae-
dupfee-apres-ski-huette.

» SO. 22.01.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen -
Zur durschtigä Dupfee. Die neuen
Hotzenplotzer vom Bodensee wer-
den beim Frühschoppen für musika-
lische Unterhaltung in der
Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä
Dupfee« am Skilift Witthoh in Em-
mingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt
ist frei. Weitere Informationen unter
www.facebook.com/zur-durschtigae-
dupfee-apres-ski-huette.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Blickfang –
Abenteuer weltweit: Mit dem Bulli
von Lissabon nach Lappland. Livere-
portage von und mit Peter Gebhard.
Mit viel Leidenschaft entdeckte er auf
seinem neuen Bulli-Abenteuer die
faszinierend vielfältige Schönheit
Europas. Tickets und Informationen
unter www.milchwerk-radolfzell.de.



Tag der offenen Türen an der evangelischen Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstraße 8, Gaienhofen, am Samstag, den 28. Januar 2023. In Schulführungen um 9 Uhr und 10:15 Uhr sowie in einem breit gefächerten Begleitprogramm haben Besucher aller Altersklassen Gelegenheit, sich über die Bildungsangebote sowie zahlreiche Aktivitäten der Schule sowie deren Zusatzangebote zu informieren. Besucher können mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen und die Räumlichkeiten des Schulcampus besichtigen. Bereits am 19. und 20. Januar um jeweils 19 Uhr lädt die Schule zu Infoabenden ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

Copyright: Evangelische Schule Schloss Gaienhofen

» MO. 23.01.

WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 16:30 Uhr |
Kunstworkshop »A wie Abstrakte
Landschaftsmalerei«. In seiner neuen
Workshopreihe »KUNST-ABC« lädt
das Kunstmuseum Singen Kinder
und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren
zum kreativen Nachmittag im Mu-
seum ein. Anmeldung erforderlich
unter 07731 / 85-73 oder per E-Mail
unter kunstmuseum@singen.de.

» MI. 25.01.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

**Berufsschulzentrum, Alemannenstr.
15** | 18:30 Uhr | Informationsabend.
Das Berufsschulzentrum Radolfzell
lädt zu einem Infoabend ein und
stellt sein Angebot vor. Es gibt Infor-
mationen für Schüler, welche die
mittlere Reife, die Fachhochschul-
reife oder das Abitur anstreben.
Weitere Informationen unter
www.bs-z-radolfzell.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

**Stadtkirche Maria Himmelfahrt,
Hauptstr. 1. Krippenausstellung der
Familie Scheller.** Die Weihnachts-
krippe stammt aus der Werkstatt der
Engener Familie Scheller, welche
seit drei Generationen Krippen her-
stellt. Weitere Informationen unter
www.engen.de.

**Städtisches Museum Engen. Klos-
tergasse 19. Sonderausstellung
Hermann Stenner – »Hymnen an
das Leben«.** Hermann Stenner
(1891-1914) ist sicherlich eines des
ungewöhnlichsten Künstlerphäno-
mene des 20. Jahrhunderts. Obwohl
er im Alter von nur 23 Jahren im Er-
sten Weltkrieg fiel, hinterließ er
einen geradezu unerschöpflichen
Pentenzialraum an bildnerischen
Experimenten.

**Städtisches Museum Engen. Klos-
tergasse 19. »Bilder 2019 – 2022«
von Lydia Leigh Clarke.** Lydia Leigh
Clarke Kunst entwickelt sich an der
Grenzlinie von abstrakter und ge-
genständlicher Malerei. Der Betrach-

ter darf in die stets großzügig auf-
getragenen Farbflächen eintauchen
und die Tiefe einer lebendig
erfahrenen Natur herausspüren.
**Städtisches Museum Engen. Klos-
tergasse 19. »Reflexion« von Chris-
tiane Pieper.** In ihren Arbeiten
konzentriert sich Christiane Pieper
auf Textur- und abstrakte Farbkom-
positionen. Die meisten basieren
auf traditionellen Medien und Tech-
niken wie Mischtechnik, Ölfarbe und
Wachs auf Leinwand, Holz oder
Holzkarton. Weitere Informationen
unter www.museum-engen.de.

RADOLFZELL

**Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Son-
derausstellung: »Musikstadt –
Stadtmusik«.** Die Ausstellung
nimmt das 250-jährige Jubiläum der
Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass,
einen Blick auf das gesamte musika-
lische Geschehen in Radolfzell zu
werfen. Weitere Informationen unter
www.stadtmuseum-radolfzell.de.

**Villa Bosch. Scheffelstraße 8. Gute
Zeichen – Mitgliederausstellung
2022 des Kunstvereins Radolfzell
e.V.** Die Ausstellung mit Malerei,
Fotografie und Skulpturen in der Villa
Bosch zeigt das große Spektrum
des jeweils ganz persönlichen kre-
ativen Schaffens vieler Mitglieder des
Kunstvereins Radolfzell e. V. Zu
sehen von Mittwoch bis Sonntag
jeweils von 14 – 17:30 Uhr. Eintritt frei.

**Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf
dem Waldfriedhof.** Der Friedhof als
Ort der Erinnerung, Begegnung und
kulturellen Vielfalt. Mit diesem Ge-
danken werden dort 14 verschie-
dene Skulpturen ausgestellt. Infos
unter www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN

**Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr.
10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus
Süddeutschland und der Deutsch-
schweiz.** Es geht um die Bandbreite
und den Facettenreichtum der Ma-
lerei, die es unvoreingenommen zu
entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit
vielen spannenden jungen MalerIn-
nen. Eine ideale Möglichkeit, um die
Malerei der Gegenwart näher ken-
nenzulernen! Informationen unter
www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikani-
scher Traum.
MAC 1 Galerie
Edvard Frank – Meister des Aqua-
rells

MAC 2

Level 1. Power Legenden, Dodge
Viper und Enrico Ghinato.
**Level 2. Nobelkarosserien der 20er
und 30er Jahre** aus der Design-
Werkstatt Erdmann & Rossi; zusam-
men mit Bildern von **James Francis
Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die
Szenarien laden zum Verweilen,
Träumen und Nachdenken ein.
**Level 3. Toyota – Racing & Innova-
tion – eine Retroperspektive über
den Toyota-Motorsport** und Thüga-
erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung
sowie Auto-Fotografien von Dirk
Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 & MAC2:
www.museum-art-cars.com.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

**Sa., 28.01., 09:00 Uhr, Schloss Gai-
enhofen, Schloßstr. 8. Tag der offe-
nen Tür.** Evangelische Schule am
Bodensee. Keine Anmeldung not-
wendig. Schulführungen um 9 Uhr
und 10:15 Uhr. Informationen unter
www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

**Sa., 28.01., 14:00 und 16:00 Uhr,
Milchwerk. Berliner Puppentheater
– Mascha und der Bär.** In einer liebe-
vollen Inszenierung nach einem
alten russischen Volksmärchen
bringt das BERLINER PUPPEN-
THEATER den lustigen Alltag von
Mascha und ihrem Freund, dem Bär
auf die Bühne. Ab zwei Jahren.
Weitere Informationen unter
www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

**Fr., 27.01., 20:30 Uhr, GEMS Kultur-
zentrum. Lily Dahab.** Die Sängerin
Lily Dahab verknüpft mit ihrer groß-
artigen Band Lieder ihrer Heimat
Argentinien, aus Brasilien, Uruguay,
Chile und Spanien. Reservierung
unter: karten@jazzclub-singen.de.
Infos unter www.jazzclub-singen.de.

**Sa., 28.01., 13:30 Uhr, Kunstmu-
seum Singen. Doppelführung durch
die Ausstellung »Ohne Titel«.** Das
Kunstmuseum Singen und das Mu-
seum zu Allerheiligen Schaffhausen
laden im Rahmen ihrer gemeinsa-
men Ausstellung »Ohne Titel« ein.
Ohne Anmeldung. Infos unter
www.kunstmuseum-singen.de.

So., 29.01., 19:00 Uhr, Stadthalle

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,-€, ermäßigt 4,-€,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,-€, ermäßigt 9,-€.
www.museum-art-cars.com

Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags
13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen.
www.stockach.de

Campus Galli

Meßkirch
Winterpause bis 01.04.2023
www.campus-galli.de

Singen. Brodas Bros. Musikalische
Light- und Tanzshow mit Break-
dance, Hip Hop, Street Dance und
Akrobatik. Tickets und weitere
Informationen finden Sie unter
www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

**Fr., 27.01., 20:00 Uhr, Bürgerhaus
Adler Post. Stockacher Meisterkon-
zert: Wiener Geschichten Teil 2.** Mu-
sikfreunde dürfen sich auf
Meisterwerke aus Klassik und Ro-
mantik freuen. Das Yugen Klavier-
trio spielt Stücke von Wolfgang
Amadeus Mozart und Franz Schu-
bert. Tickets und Informationen
unter www.stockach.de.

**Mo., 30.01., 19:00 Uhr, Kulturzen-
trum »Altes Forstamt«. Schmöker
& Schmaus: »Die Queen« mit Eva-
Maria Bast.** Die Überlinger Autorin
Eva-Maria Bast stellt ihre Roman-
biografie über Queen Elizabeth II
vor. Tickets und Informationen unter
www.stockach.de.

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

»Willkommen in deinem Leben«
Komödie von Michael
McKeever. Die Liebe, die
bekanntlich blind ist, fordert
ihr Recht – und Wally zum
Duell. Witzig, anrührend,
philosophisch.
Mi. (18.01.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (25.01.), Do., 20:30 Uhr.

Die wilde Sophie
Die wilde Sophie ist die
Tochter des königlichen
Zwetschgenkompottlieferanten
in Zipfelfand, und sie hat einen
Plan: Den Prinzen Jan retten!
Familienstück. Für Kinder
ab sechs Jahren.
So., 15:00 und 17:00 Uhr.

STADTHALLE SINGEN

Lehman Brothers
Schauspiel von Stefano
Massini. Das Stück erzählt
vom atemberaubenden
Aufstieg der Lehman-Brüder
zur Dynastie. Von den
Anfängen im Tuchwaren-
handel, von der Gründung der
eigenen Bank, vom Weg an
die Spitze der New Yorker
Finanzwelt,
So., 19:00 Uhr.

Petersson und Findus

Der schrullige Petersson lebt
ziemlich einsam und allein auf
seinem alten Bauernhof. Als er
eine kleine Katze geschenkt
bekommt ändert sich alles.
Mo., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

Premiere: Woyzeck
Mit »Woyzeck« schrieb Georg
Büchner mit gerade einmal
23 Jahren ein dunkles,
poetisches, bildgewaltiges
und zutiefst berührendes
Bühnenfragment, basierend
auf realen, genau
recherchierten Fällen.
Fr., 20:00 Uhr,
Mi. (25.01.), 15:00 Uhr,
Di., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731 / 85-262

WERKSTATT

Bei uns war alles ganz normal
Ein satirischer Jahresrückblick.
Mi. (25.01.), Do., Di., 19:30 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

Bundesordner '22
Ein satirischer Jahresrückblick.
Mi. (25.01.), Do., Di., 19:30 Uhr.

Une Rose et un balai
Ein satirischer Jahresrückblick.
Mi. (25.01.), Do., Di., 19:30 Uhr.

Schauspiel in französischer
Sprache nach dem Buch von
Michel Simonet. Seit bald 30
Jahren sorgt Michel Simonet
als Strassenwischer für die
Sauberkeit der Trottoirs und
Plätze Freiburgs – dabei zielt
immer eine Rose seinen
Karren.
Di., 19:30 Uhr.

DantzaZ
Zeitgenössischer Tanz aus
dem Baskenland. Gemeinsam
mit der Kompanie wurde vor
dem Hintergrund von
Migration und Identität die
Choreografie in Verbindung
mit Kandinskys abstrakter
Kunst entwickelt.
Do., 19:30 Uhr,

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadtheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55